

Integriertes Mobilitätskonzept Altstadt Lippstadt

Ergebnisse des Online-Portals "mobil-in-Lippstadt"

Inhaltsverzeichnis

1.	Methodik	. 3
2.	Ergebnisse	. 4
_		
3.	Dialogregeln zur Online-Beteiligung	. 7
4.	Vollständige Dokumentation der Beiträge	. 8

1. Methodik

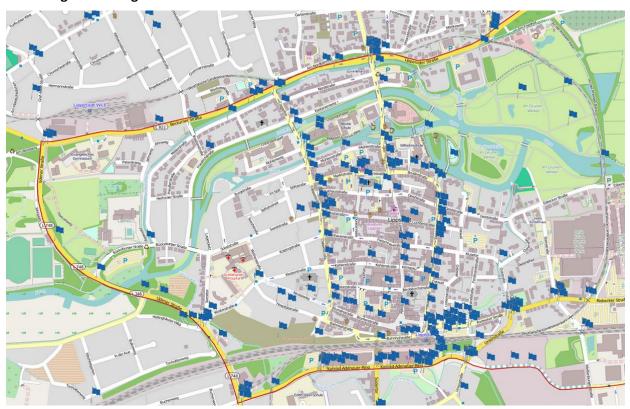
Die Erstellung des Integrierten Mobilitätskonzepts Altstadt Lippstadt wird durch einen Partizipationsprozess begleitet. Als ein Element der Bürgerbeteiligung wurde das Online-Portal "mobil in Lippstadt" eingerichtet. Hier konnten Interessierte von Mitte April bis Ende Mai 2013 mittels einer interaktiven Karte Vorschläge und Meinungen zur verkehrlichen Situation in der Lippstädter Altstadt einbringen.

Auf alle Einzelbeiträge kann in der zusammenfassenden Darstellung (Kapitel 2) nur bedingt eingegangen werden, so dass hier auch auf die in Kapitel 4 vollständig enthaltene Dokumentation verwiesen wird. Dort finden sich auch die auf anderen Wegen (E-Mail, Post, Telefon) eingegangenen Beiträge.

Die eingegangenen Hinweise und Vorschläge werden innerhalb des weiteren Vorgehens geprüft und fließen in die Erarbeitung von Maßnahmen für das integrierte Mobilitätskonzept ein.

Auf der Webseite des Online-Portals¹ fanden sich neben einer Anleitung zur Teilnahme auch Dialogregeln zur Online-Beteiligung, die als Grundlage für eine sachliche, themenbezogene und respektvolle Kommunikation dienten (Kapitel 3).

Verortung der Beiträge



Hinweis: Die rote Umrandung verdeutlicht die ungefähre Abgrenzung des Untersuchungsraumes zum Integrierten Mobilitätskonzept Altstadt Lippstadt

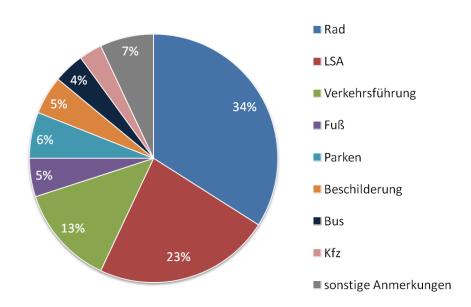
http://www.mobil-in-lippstadt.de/

2. Ergebnisse

Im Rahmen der Online-Beteiligung sind insgesamt etwa 400 Beiträge und Vorschläge eingegangen. Darüber hinaus sind telefonisch, per Post bzw. E-Mail weitere Anregungen eingebracht worden. Diese große Resonanz verdeutlicht das Interesse der Bürgerinnen und Bürger am Verkehr in der Lippstädter Altstadt. Bei den eingegangenen Beiträgen handelt es sich z.T. um konkrete Mängelhinweise, themenoder ortsspezifische Anmerkungen bis hin zu allgemeinen Anregungen.

Die Hinweise wurden in der Auswertung thematisch gegliedert. Da innerhalb eines Kommentars mehrere Aspekte angesprochen werden konnten, sind in der Zuordnung zu Themenfeldern je Beitrag auch mehrere Nennungen möglich².

Themennennungen im Online-Portal



Die Themen "Radverkehr" (in 34% aller Beiträge) und "Lichtsignalanlagen" - LSA (23%) lassen sich dabei als deutliche Schwerpunktthemen herausstellen.

Beim Thema "Radverkehr" wird einerseits auf Mängel in der vorhandenen Radinfrastruktur sowie auf gefährliche Wegeführungen verwiesen (z.B. zu schmale Radwege im Bereich der Beckumer Straße, risikoreicher Begegnungsverkehr auf dem für beide Richtungen zugelassenen Radweg im westlichen Bereich des Konrad-Adenauer-Rings, Mängel bei der Radinfrastruktur auf der Westernkötter Straße). Andererseits wird beim Thema Radverkehr die Forderung nach mehr und vor allem sicheren Radwegen in der Lippstädter Altstadt laut. Insbesondere an Kfz-dominierten Straßen, wie beispielsweise der Woldemei oder der Cappelstraße, werden separate Radwege gewünscht. Zudem fordern die Lippstädter durchgehende Radwegeverbindungen sowohl in Nord-Süd- als auch in Ost-West-Richtung.

Bsp. würde der Kommentar: "Autos parken auf dem Radweg" sowohl der Kategorie Parken, als auch der Kategorie Rad zugeordnet werden.

Das jetzige Radwegenetz bezeichnen viele als "Flickenteppich" oder "Stückwerksplanung" ohne zusammengehöriges Gesamtkonzept.

23% aller Beiträge thematisieren das Thema "Lichtsignalanlagen". Hier werden insbesondere die Ampelschaltungen kritisiert, welche zu Rückstaus und starken Kfz-Belastungen führen (beispielsweise Rixbecker und Udener Straße). Oftmals wird daher die Einrichtung einer "Grünen Welle" gefordert, um einen besseren Verkehrsfluss zu gewährleisten. Einige andere Beiträge folgen der Empfehlung Ampelanlagen ab 19 Uhr abzuschalten bzw. auf Nachtbetrieb umzustellen (u.a. an der Rixbecker und Beckumer Straße). Desweiteren wird im Bereich Cappeltor/Beckumer Straße und am Konrad-Adenauer-Ring der Ersatz von Ampelanlagen durch Zebrastreifen vorgeschlagen. Auch die Grünanforderung für Fußgänger und Radfahrer sollte optimiert werden (u.a. Beckumer Straße / Udener Straße).

Kritik bzw. Anregungen zur **Verkehrsführung und -organisation** wurden in 13% der Beiträge geäußert. Insbesondere die Ausweisung bestimmter Straßen als Einbahnstraßen zur Vermeidung von gefährlichem Begegnungsverkehr und zur Reduzierung der Verkehrsbelastung wird für bestimmte Straßen angeregt (u.a. Rathaus- und Möllerstraße). Die Temporeduzierung auf 30km/h wird ebenfalls in einigen Beiträgen gefordert, sei es in bestimmten Bereichen oder im gesamten Altstadtgebiet. Der Ausbau der Südtangente (Verlängerung des Konrad-Adenauer-Rings bis zur B55) zur Optimierung des Kfz-Verkehrs wird ebenfalls thematisiert.

Das Thema "Fußverkehr" wurde in 5% aller Beiträge genannt. Schwerpunkte dieser Beiträge sind u.a. neue und bessere Fußwegeverbindungen, zusätzliche Querungsmöglichkeiten (z.B. Zebrastreifen am Cappeltor, Brüderstraße) sowie die Gefährdung von Fußgängern durch den Kfz-Verkehr (Konrad-Adenauer-Ring, Cappelstraße).

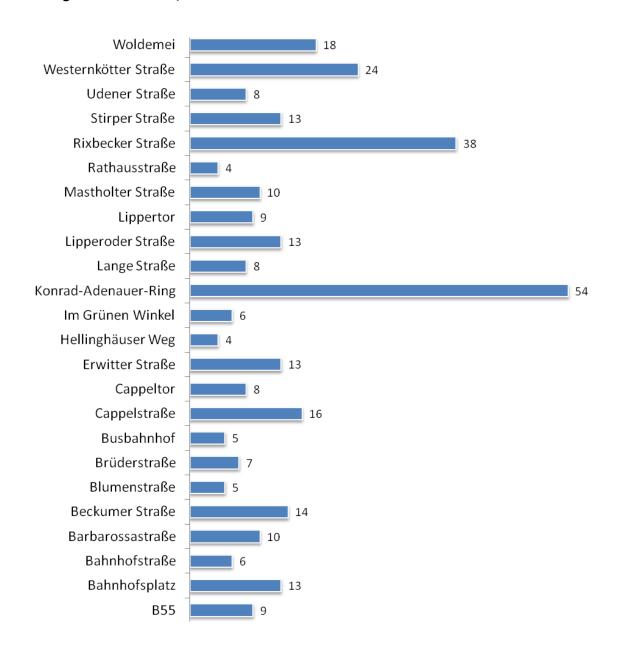
5% der abgegebenen Beiträge lassen sich dem Thema "Parken" zuordnen. Hierbei werden neben der Forderung nach mehr Parkmöglichkeiten für Park&Ride einige bestehenden Parkregelungen innerhalb der Lippstädter Altstadt (u.a. Langzeitparkplätze an der Cappelstraße) kritisch hinterfragt. Zusätzlich wird das Falschparken in gewissen Bereichen (Konrad-Adenauer-Ring) genannt.

Beim Thema "Bus" (4%) wird u.a. die schlechte Anbindung bestimmter Stadtbereiche (z.B. Triftweg) und die Taktung in den Abendstunden bemängelt. Darüber hinaus wünschen sich viele Bürgerinnen und Bürger digitale Abfahrtstafeln an den Haltestellen.

Beim Thema "Kfz" (3% aller Beiträge) werden insbesondere die hohen Belastungen durch den Durchgangsverkehr in bestimmten Bereichen genannt (bspw. Nicolaiweg, Eichendorfstraße) sowie Geschwindigkeitsüberschreitungen moniert.

Rein quantitativ lassen sich ca. 70% der abgegebenen Beiträge innerhalb des abgegrenzten Untersuchungsraumes verorten. Darüber hinaus zeigt die folgende Grafik Örtlichkeiten bzw. Straßen, die am häufigsten in den eingegangenen Beiträgen genannt wurden (alle Örtlichkeiten bzw. Straßen > 4 Nennungen).

Beiträge nach Örtlichkeit/Straße



Als räumliche Schwerpunkte lassen sich neben dem Konrad-Adenauer-Ring (54 Nennungen) vor allem die Hauptverkehrsstraßen innerhalb der Lippstädter Altstadt – u.a. Woldemei (18) und Cappelstraße (16) erkennen. Darüber hinaus sind die Tangenten und übergeordneten Erschließungsstraßen, wie Westernkötter Straße (24), Rixbecker Straße (37), Lipperoder Straße (13), Beckumer Straße (14), Stirper Straße (13) und Erwitter Straße (13) als räumliche Problemschwerpunkte genannt worden.

Einen weiteren örtlichen Schwerpunkt bildet die Situation rund um den Bahnhof und die Bahnhofstraße (insgesamt 19 Nennungen). Hier wird insbesondere die Leistungsfähigkeit des neuen Kreisverkehrs (Rückstau) kritisiert sowie die Installation neuer Parkmöglichkeiten für Pkws und Fahrräder (Park&Ride, Bike&Ride) gefordert.

3. Dialogregeln zur Online-Beteiligung

In der Online-Beteiligung können Sie - ganz ohne Vorauswahl durch uns - Ihre Vorschläge und Meinungen äußern, Fragen stellen oder Lob und Kritik äußern. Bitte beachten Sie dabei die folgenden Dialogregeln.

Die Moderatorinnen und Moderatoren dieser Plattform sind dazu berechtigt, Beiträge zu sperren, wenn es zu schwerer oder wiederholter Missachtung der im Folgenden aufgeführten Regeln kommt:

1. Seien Sie respektvoll.

Denken Sie immer daran, dass Ihnen am anderen Ende des Computernetzes Menschen gegenübersitzen, die, genauso wie Sie, respektvoll behandelt und ernst genommen werden wollen. Treten Sie für Ihre Meinungen und Interessen ein, aber verletzten Sie dabei weder die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch den Adressaten bei der Stadt Lippstadt.

2. Bleiben Sie sachlich und argumentieren Sie.

Fragen Sie sich immer, bevor Sie Ihren Beitrag einstellen, ob Sie das, was Sie schreiben, dem Empfänger auch ins Gesicht sagen würden. Beleidigungen, Bedrohungen, Schimpfwörter, rassistische, sexistische oder pornographische sowie andere strafrechtlich relevante Äußerungen sind nicht erlaubt.

3. Beachten Sie die Besonderheiten der schriftlichen Kommunikation.

Denken Sie daran, dass bei schriftlicher Kommunikation die Gefahr von Missverständnissen besonders hoch ist. Vermeiden Sie daher doppeldeutige oder ironische Aussagen, um Missverständnisse zu vermeiden.

4. Bleiben Sie beim Thema.

Gegenstand dieser Online-Beteiligung ist das Mobilitätskonzept für die Lippstädter Altstadt. Sehen Sie davon ab, themenfremde Beiträge zu schreiben. Bei themenverwandten Beiträgen stellen Sie bitte einen Bezug zum Gegenstand dieser Beteiligung her. Werbung für Produkte oder wiederholte inhaltsgleiche Eingaben sind nicht gestattet.

5. Nutzen Sie Ihre Anonymität verantwortungsvoll.

Falls Sie an der Online-Beteiligung anonym teilnehmen wollen, indem Sie in dem Formular den Namen und E-Mailadresse nicht angegeben: Bitte missbrauchen Sie niemals diesen Schutz Ihrer Privatsphäre, um zum Beispiel eine andere reale Person vorzutäuschen oder in Misskredit zu bringen. Nicht erlaubt ist daher die missbräuchliche Nutzung von Identitäten Dritter - dies gilt insbesondere für in der Öffentlichkeit bekannte Persönlichkeiten, wie beispielsweise die Nutzung von Namen bekannter Politikerinnen und Politiker usw.

6. Streuen Sie keine Gerüchte.

Stellen Sie immer sicher, dass alle Informationen, die Sie zur Verfügung stellen, wahr sind, ehe Sie einen Beitrag abschicken. Außerdem sollte klar trennbar sein, was Ihre persönliche Meinung ist, was Sie von wem zitieren und was belegte Tatsachen sind.

4. Vollständige Dokumentation der Beiträge

Im Folgenden werden alle Anregungen, die über das Online-Portal oder auf anderen Wegen (Email, Post, Telefon) in den Dialogprozess eingebracht wurden, im Einzelnen aufgeführt. Da eine thematische Zuordnung aufgrund Mehrfachnennungen je Kommentar nicht einfach erfolgen kann, ist für die Gliederung eine Anordnung nach dem Zeitpunkt des Eingangs des jeweiligen Beitrags gewählt worden.

Die mit "*" gekennzeichneten Beiträge beziehen sich auf Straßen und Standorte, die sich außerhalb des eigentlichen Untersuchungsraumes befinden (vgl. Kapitel 1). Diese können im Rahmen des Mobilitätskonzepts für die Altstadt Lippstadt nur zum Teil Berücksichtigung finden, werden jedoch an die entsprechenden Fachdienste der Stadtverwaltung weitergeleitet.

Am 12.04.2013 um 18:45 Uhr - Bahnhofsplatz Ampel ab 18.00 Uhr bis morgens ausschalten

Am 12.04.2013 um 18:46 Uhr - Rixbecker Straße / Unionstraße Ampel ab 18.00 Uhr bis morgens abschalten, ggfls. Blinkzeichen

Am 12.04.2013 um 18:47 Uhr - Bahnhofsplatz

Hier gibt es eine Fußgängerampel, deren Grünanforderungen schwerlich funktionieren. Die Grünphasen sind für Fußgänger unzumutbar.

Am 12.04.2013 um 18:50 Uhr - Fußgängerunterführung Bahnhof

Sehr viele Fußgänger und Radfahrer begegnen sich hier seit Jahrzehnten, ohne dass es zu Unfällen gekommen ist. Die Unterführung sollte daher offiziell für Radfahrer freigeben werden.

Am 12.04.2013 um 18:51 Uhr - Rixbecker Straße / Unionstraße

Einfädelungsmöglichkeit für Radfahrer, die von Süden nach Norden fahren, nicht eindeutig.

Am 12.04.2013 um 18:52 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Unionstraße

Ampel ab 18.00 Uhr abstellen. Radfahrervorlauf viel zu lang. Ampelschaltung oft nicht nachvollziehbar.

Am 12.04.2013 um 18:53 Uhr - Marktplatz

Platz auch tagsüber für Radfahrer freigeben

Am 12.04.2013 um 18:54 Uhr - Güterbahnhof

Bei der Entwicklung an öffentliche Parkmöglichkeiten denken

Am 13.04.2013 um 7:02 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Stirper Straße

Linksabbiegen von der Stirper Straße auf den Konrad-Adenauer-Ring als Radfahrer: Das Einordnen vom Radweg auf die Stirper Straße, um auf die für Radfahrer gekennzeichnete Linksabbieger-Haltelinie zu kommen, ist extrem risikoreich.

Am 13.04.2013 um 7:05 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Der Fahrradweg am westlichen Teil des K-A-Ringes ist für beide Richtungen zugelassen. Bei der Unterführung kann er zu Zusammenstößen von Fahrradfahrern kommen. Eine Trennung der Radwege wäre sinnvoll.

Am 13.04.2013 um 7:07 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

An dieser Stelle stehen Pfosten von Verkehrszeichen und Straßenschildern ungünstig am und im Radweg. Hier muss man teilweise Slalom fahren, ...besonders wenn Radfahrer entgegenkommen.

Am 13.04.2013 um 7:08 Uhr - Klosterstraße / Udener Straße

Zu kurze Grünphase für Fußgänger und Radfahrer.

Am 13.04.2013 um 7:14 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Hier steht ein Schild auf der Mitte von Rad und Fußweg, das Ausweichmöglichkeiten einschränkt. Gerade bei der Kombi von Fußweg und einem Radweg, der für beide Richtungen zugelassen ist, sollte man nicht davon ausgehen, dass sich jeder an die Richtlinien hält. Extrem risikoreich. Pfosten, die sich so nah an einem Radweg befinden, sollten mindestens mit etwas Reflektierendem bestückt sein. Das hilft gerade in den dunklen Morgen- und Abendstunden.

Am 13.04.2013 um 7:15 Uhr - Cappelstraße

Der Fahrradweg sollte auch an dieser Stelle für den Radverkehr in nördlicher Richtung durchgängig sein.

Am 13.04.2013 um 7:18 Uhr - Westernkötter Straße*

Die Grünanforderung in Nord-Süd Richtung funktioniert nicht für Fahrradfahrer. Hier muss man die Fußgängerampel nutzen, falls kein Auto in gleicher Richtung fährt.

Am 13.04.2013 um 7:19 Uhr - Josefstraße*

An dieser Stelle gibt es nur einen Radweg, aber keinen Fußweg.

Am 13.04.2013 um 7:20 Uhr - Josefstraße*

Eine der gefährlichsten Stellen, meines Erachtens. Autofahrer schneiden regelmäßig den Radweg.

Am 13.04.2013 um 7:21 Uhr - Westernkötter Straße*

Kein Radweg, nur ein Minimehrzweckstreifen.

Am 13.04.2013 um 7:23 Uhr - Westernkötter Straße*

Sehr viele Autofahrer, die sich nicht an die vorgeschriebenen 30 km/h halten. Der Steig ist eh relativ eng, wenn sich Fußgänger und Radfahrer diesen teilen müssen.

Am 13.04.2013 um 7:24 Uhr - Westernkötter Straße*

Für Radfahrer immer gefährlich. Hier wird man von Autofahren gerne übersehen oder nicht wahrgenommen.

Am 13.04.2013 um 7:26 Uhr - Brüderstraße

Immer sehr risikoreich, wenn man an dieser Stelle als Radfahrer geradeaus in die Marktstraße fahren möchte.

Am 13.04.2013 um 9:35 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Stirper Straße

Warum ist die Grünphase für Radfahrer so kurz beim Queren der Stirper Straße.

Am 13.04.2013 um 9:36 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Stirper Straße

Warum haben Radfahrer nicht mit den Autofahrern grün und nicht nur auf Anforderung.

Am 13.04.2013 um 9:40 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Unionstraße

Man kommt vom Ring und will links in die Unionsstraße abbiegen. Die Unionsstraße bekommt rot biegt links ab und danach für eine Ampelphase nochmals grün. Gibt es dafür einen Grund?

Am 13.04.2013 um 9:44 Uhr - Rixbecker Straße / Steinstraße

Ampel schaltet auf Rixbeckerstraße für auswärts Fahrende sehr schnell auf Rot um während Einwärtsfahrende noch immer grün haben, ohne dass Linksabbieger da wären.

Am 13.04.2013 um 10:08 Uhr - Lipperoder Straße / Mastholter Straße

Sehr verkehrsreiche Kreuzung, nur für Fußgänger / Radfahrer gibt es Bettel-Ampeln für die Lipperoder Straße links abbiegen von der Mastholter Straße in die Lipperoder Straße bei starkem Verkehr sehr gefährlich. Hier gibt es häufig Verkehrsunfälle.

Am 13.04.2013 um 10:11 Uhr - Eichendorffstraße*

Starker Durchgangsverkehr, oftmals Mitarbeiter der Rothen Erde, Hella-Nord, Falke, EVK etc., die die Kreuzung Lipperoder Straße / Wiedenbrücker Str. meiden wollen. Für eine Anliegerstraße eine viel zu hohe Verkehrsbelastung, extreme Belastung für Anwohner.

Am 13.04.2013 um 10:13 Uhr - Eichendorffstraße / Mastholter Straße*

Seitdem eine Buslinie durch die enge Eichendorffstraße fährt, staut sich der Durchgangsverkehr noch extremer. Besonders betroffen ist der Bereich Eichendorffstraße / Ecke Mastholter Straße. Vorschlag: Bus ja, Durchgangsverkehr NEIN !!!!

Am 13.04.2013 um 10:17 Uhr - Juchaczstraße*

Was ist mit den Plänen, die Juchaczstraße bis zur Wiedenbrücker Straße zu verlängern und somit den Bereich Eichendorffstraße und Lipperoder Straße zu entlasten? Die Firma Wegmann ist doch inzwischen mit ihrem Betrieb umgezogen...auch die Rettungswagen vom EVK, die häufig nach Lipperbruch fahren, würden sich sicherlich darüber freuen.

Am 13.04.2013 um 10:19 Uhr - Udener Straße

Zur Rush-Hour sehr starker Verkehr in beiden Richtungen, oftmals mit langen Staus. Ampelschaltungen sind in meinen Augen sehr uneffektiv geschaltet.

Am 13.04.2013 um 10:21 Uhr - Stirper Straße

Zur Rush-Hour sehr starker Verkehr in beiden Richtungen, oftmals lange Staus. Seit dem Umbau der Erwitter Straße / Südertor besonders unerträglich :-(

Am 13.04.2013 um 10:23 Uhr - Eichendorffstraße*

Trotz Bodenschwellen hohe Geschwindigkeiten von Durchgangsfahrern :- (Vorschlag: Tempo 30 für Anwohner, Durchgangsfahrer umleiten...

Am 13.04.2013 um 11:48 Uhr - Brüderstraße

Wenn man aus der Geiststraße bzw. Esbecker Str. kommend nach dem Umschalten der Ampel auf Grün losfährt, muss man sofort wieder anhalten, weil die Ampel in der Kurve auf Rot schaltet, obwohl keine Fußgänger queren wollen. Als Bremse für Raser macht das aus meiner Sicht kaum Sinn, da die Beschleunigungsstrecke zu kurz ist. Es werden nur unnötiger Lärm und Abgase erzeugt.

Am 13.04.2013 um 11:49 Uhr - Bastionstraße*

Die sogenannten Schutzstreifen sind nahezu wirkungslos, da ständig so zugeparkt, dass die reguläre Fahrbahn verwendet werden muss. Autofahrer halten den vorgeschriebenen Seitenabstand von mindestens 150 cm zum Radfahrer so gut wie nie ein. Die Linie wird als unmittelbare Grenze zum Radfahrer gesehen, so dass der Abstand sehr häufig nur wenige Zentimeter beträgt. Die Schutzstreifen gehören aus meiner Sicht auf Bastionstraße und Esbecker Straße abgeschafft. Sie sind gefährlich.

Am 13.04.2013 um 11:55 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Südertor

Der Fahrradweg am westlichen Teil des K-A-Ringes ist für beide Richtungen zugelassen. Bei der Unterführung kann er zu Zusammenstößen von Fahrradfahrern kommen. Eine Trennung der Radwege wäre sinnvoll.

Am 13.04.2013 um 11:56 Uhr - Cappelstraße

Auf der gesamten Cappelstraße ist ein rechtmäßiges und gefahrloses Überholen von Radfahrern nicht möglich. Es sollte entweder ganz verboten werden oder ein durchgängiger roter Radweg in der üblichen vorgeschriebenen Breite (mindestens 120 cm) angelegt werden. Dann verbietet sich das Überholen von allein.

Am 13.04.2013 um 11:56 Uhr - Am Friedhof

Warum dürfen aus dem Wohngebiet Qualenbrink kommende Radfahrer, die nach Osten/Lipperode wollen, nicht von der Lipperoder Str. kommend in Am Friedhof einbiegen? Für Radfahrer könnte die Einbahnstraßenregelung aufgrund der geringen Fahrzeugdichte aufgehoben werden. Der Radfahrer müsste dann nicht den großen Umweg westlich um den Friedhof oder über direkt über die B 55 fahren, sondern kann die sichere Unterführung benutzen.

Am 13.04.2013 um 11:58 Uhr - Bahnhofstraße

Der hier bereits angelegte Radweg in Richtung Kreisel ist ein schlechter Scherz. Er hat eine Länge von max. 5 Metern und beginnt und endet im Fußweg bzw. unmittelbar in der Engstelle vor dem Zebrastreifen. Wer plant so etwas???

Am 13.04.2013 um 12:00 Uhr - Möllerstraße

Die Möllerstraße ist zu eng für Gegenverkehr. Hieraus solle die eine Einbahnstraße in Richtung Cappeltor gemacht werden,...oder der Parkstreifen sollte verschwinden. Wie dem auch sei,...es ist zu eng dort.

Am 13.04.2013 um 12:01 Uhr - Mühlenstraße

In der Mühlenstraße ist vielen Autofahrern nicht klar, dass Radfahrer auf dem Radweg entgegen kommen (Richtung Cappelstraße), weil der Radweg sehr häufig zugeparkt ist. In der Gegenrichtung müssen Radfahrer sich dem Drängeln der Autofahrer aussetzen, die unbedingt überholen wollen, es aber wegen der Engstellen nicht (gefahrlos) können. Ich empfehle deutliche Radfahrtstreifen in Rot auf der gesamten Länge der Mühlenstraße.

Am 13.04.2013 um 12:03 Uhr - Woldemei

Radfahren auf der Woldemei ist immer schon gefährlich gewesen, weil es hier unnötigerweise keinen Radweg gibt. Das Radwegesystem ist in Lippstadt ohnehin optimierbar.

Am 13.04.2013 um 12:04 Uhr - Am Friedhof

Dieser Weg sollte eine Einbahnstraße Richtung Friedhof werden. Ein absolutes Risiko wenn man aus dieser Straße links in die Lipperoder Straße abbiegen möchte.

Am 13.04.2013 um 12:06 Uhr - Im Grünen Winkel

Der Hauptverbindungsweg zwischen den nördlichen Stadtteilen und der Hella / dem Mondschein sollte so befestigt werden, dass man ganzjährig ohne einen zweiten Satz sauberer Kleidung zur Arbeit und von dort zurück gelangen kann. Die Wege sind bei Schnee und Regen kaum zu befahren. Vielleicht kann man diese Strecke wenigstens asphaltieren.

Am 13.04.2013 um 12:07 Uhr - Im Grünen Winkel

Der Hauptverbindungsweg zwischen den nördlichen Stadtteilen und der Hella / dem Mondschein sollte so befestigt werden, dass man ganzjährig ohne einen zweiten Satz sauberer Kleidung zur Arbeit und von dort zurück gelangen kann. Die Wege sind bei Schnee und Regen kaum zu befahren. Vielleicht kann man diese Strecke wenigstens asphaltieren.

Am 13.04.2013 um 12:08 Uhr - Westernkötter Straße*

Der Radweg an der Westernkötter Straße ist zu schmal. Straßenübergänge sind nicht fahrradfahrerfreundlich.

Am 13.04.2013 um 12:12 Uhr - Cappelstraße

Generell ist die Cappelstraße sehr eng. Ein Tempo 30 in der Innenstadt wäre wünschenswert.

Am 13.04.2013 um 12:12 Uhr - Rixbecker Straße / Unionstraße

Für Radfahrer ist dieser Kreuzungsbereich eine Katastrophe. Hier wird man erst auf einen Radweg gelenkt, der nach der Kreuzung auf der Straße endet. Ich fahre hier immer auf der Straße. Das ist für Autofahrer eindeutiger und für Radfahrer trotzdem gefährlich, weil auch hier kein Mensch im Sicherheitsabstand an einem Radfahrer vorbeifährt. Die gesamte Rixbecker Straße ist für Radfahrer

lebensgefährlich. Auch und gerade Busfahrer halten den Abstand zu Radfahrern beim Überholen nicht ein.

Am 13.04.2013 um 12:16 Uhr - Rixbecker Straße

Ist hier ein Radweg geplant? Wie kommen die hier häufig verkehrenden Rettungsfahrzeuge durch ohne den Patienten ein Schleudertrauma zuzufügen? Mit Verlaub, der Kreisel hier und so ist Unsinn. Welchen Verkehrsfluss soll der beschleunigen? Es folgen stadteinwärts so viele Ampeln, dass das am Ortseingang nicht wirklich etwas bringen kann. Es wird sich zeigen...

Am 13.04.2013 um 12:17 Uhr - Rixbecker Straße Ist hier ein vernünftiger Radweg vorgesehen?

Am 13.04.2013 um 12:51 Uhr - Rathausstraße

Wer lässt so viele Kundenstopper zu? Die Kaufleute sollten erkennen, dass die Stopper die Passanten vom Schaufenster wegleiten und viele Leute eh zur anderen Seite wechseln, wo man besser vorankommt.

Am 13.04.2013 um 12:53 Uhr - Woldemei

Der Verkehr in der Woldemei hat deutlich abgenommen. Warum gibt es so viele Fußgängerampeln, vor denen sowohl Fußgänger als auch Autofahrer genervt warten müssen?

Am 13.04.2013 um 12:54 Uhr - Lange Straße

Die Öffnungszeiten der Lange Straße für Radfahrer sollten ausgeweitet werden. Es macht absolut keinen Sinn, Radfahrer ab 08.00 Uhr zu verbannen, den Lieferverkehr aber zuzulassen!?

Am 13.04.2013 um 23:43 Uhr - Rixbecker Straße

Die Funktionalität und Zuverlässigkeit dieses Bahnübergangs muss dringend überprüft werden. Nicht nur, dass die Sperrphasen außergewöhnlich lang sind; nicht selten gibt es auch Sperrphasen ohne dass eine Bahn da wäre, oder die Schranke funktioniert überhaupt nicht. Der Rückstau geht dabei regelmäßig mindestens bis zur Kreuzung der Unionstraße / Rixbecker Straße.

Am 14.04.2013 um 9:25 Uhr - Rixbecker Straße / Steinstraße

Das Wechseln vom Radweg auf die Straße, wenn man in die Steinstraße fährt ist risikoreich. Auch wenn der Radfahrer seine Grün eher bekommt, wenn er z.B. von der Unionstraße kommt, sind nachfolgende Autofahrer auf gleicher Höhe, wenn man vom Radweg auf die Straße wechseln muss.

Am 14.04.2013 um 9:27 Uhr - Rixbecker Straße / Unionstraße

Von der Stadt, es ermöglichen mit dem Auto in die Oststraße abzubiegen. Ansonsten ist es für die Anwohner eine Benzin/Zeit Verschwendung wenn sie nach Hause wollen.

Am 14.04.2013 um 9:27 Uhr - Rixbecker Straße / Steinstraße

Die Radwege an der Rixbecker Straße in diesem Kreuzungsbereich fangen ebenso plötzlich an, wie aufhören. Das Wechseln für Radfahrer zurück auf die Straße ist immer risikoreich.

Am 14.04.2013 um 9:40 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Warum hat man sich beim westlichen Teil nur für einen Radweg entschieden, der in beide Richtungen befahrbar ist? Der östliche Teil hat im Gegensatz einen zusätzlichen Separaten auf der gegenüberliegenden Seite. So ein Radweg fehlt auf dem westlichen Teil. Je mehr Kommentare ich hier ablege,...und andere Kommentare lese, frage ich mich, wer für die Planung verantwortlich ist oder war.

Am 14.04.2013 um 9:47 Uhr - Dr.-Wilhelm-Röpke-Straße

Warum ist das Befahren für Radfahrer nicht erlaubt? Warum gibt es hier keinen Radweg? Warum soll der Radfahrer einen Umweg über die Straße Am Nordbahnhof in Kauf nehmen müssen? Es fehlt hier Durchgängigkeit. Das Fahrrad wird mehr und mehr Transportmittel, zu Recht,...so eine Verkehrsführung ist nicht förderlich aber ärgerlich.

Am 14.04.2013 um 9:50 Uhr - Friedrichstraße / Bastionstraße

Das Auffahren auf den Radweg vom Kastanienweg aus östlicher Richtung in die Bastionstraße ist zu eng in der Kurve.

Am 14.04.2013 um 9:52 Uhr - Westernkötter Straße / Bertramstraße*

Ein Schelm, der Böses dabei denkt, aber.... Hier hat man an einem Radweg, der sich an der Vorfahrtsstraße entlang zieht, Vorfahrt Achten Schilder in den Weg gebaut. Warum? Warum bekommt die Bertramstraße nicht einfach ein STOP Schild, wie man es kennt? Ein solche, derzeitige Regelung scheint es nur in Lippstadt zu geben.

Am 14.04.2013 um 9:52 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Hier fehlt eine Ausschilderung für Fußgänger zum Bahnhof(-tunnel).

Am 14.04.2013 um 9:54 Uhr - Westernkötter Straße*

Der Radweg sollte durch Bodenwellen und STOP Schilder geschützt werden und zwar von Fahrzeugen die von den Gewerbetreibenden zurück auf die Westernkötter Straße wollen.

Am 14.04.2013 um 9:56 Uhr - Hellinghäuser Weg*

Hier wird ein Radweg auf einem kleinen Stück in beide Richtungen befahrbar,...ohne ersichtliche Beschilderung. Unfallgefallgefahr!

Am 14.04.2013 um 9:59 Uhr - Rixbecker Straße / Unionstraße

Gefährliche Linksabbiegespur für Radfahrer, da Rechtsabbiegespur gekreuzt werden muss. Geradeausfahrende Autofahrer ziehen einfach raus, hatte schon 3 Beinaheunfälle trotz vorsichtigem Kreuzen. Hoch lebe der Radhelm!!!

Am 14.04.2013 um 10:00 Uhr - Hellinghäuser Weg*

Radfahrer die aus der Klostermann Straße kommen und links in den Hellinghäuser Weg einbiegen wollen stellen sich gleich mehreren Gefahren. Die Stelle der Einfahrt ist absolut unübersichtlich und zu eng. Es kommen Radfahrer entgegen, die aus dem Hellinghäuser Weg kommen. Fußgänger benutzen gerne der Radweg. Planungsmäßig ein Schildbürgerstreich.

Am 14.04.2013 um 10:02 Uhr - Am Karnickelknapp*

Wenn diese Wege besser in Schuss wären, könnte man sie auch als Radfahrer als Alternative zur Beckumer nehmen.

Am 14.04.2013 um 10:03 Uhr - Woldemei

Die Rotphase dieser Ampel ist sehr lang. Meiner Meinung nach nicht notwendig.

Am 14.04.2013 um 10:03 Uhr - Am Karnickelknapp*

Der Weg könnte höher gelegt werden als Alternative zur Beckumer für Radfahrer. Momentan ist er mind. 2-mal im Jahr hier überschwemmt.

Am 14.04.2013 um 10:13 Uhr - Nicolaiweg

Deutlich zu viel Durchgangsverkehr für eine Anwohnerstraße. Wird wohl gerne als Alternative zur recht engen Hospitalstraße genutzt.

Am 14.04.2013 um 10:14 Uhr - Hospitalstraße

Hier wird es durch am Rand parkende Autos bei Gegenverkehr sehr eng.

Am 14.04.2013 um 10:16 Uhr - Rixbecker Straße / Am Mondschein*

LZA Regelt gerade morgens im Berufsverkehr sehr merkwürdig. Von Rixbeck aus kommend werden Teilweise nur ein bis zwei Fahrzeuge über die Kreuzung gelassen. Daher die Folge langer Rückstaus bis nach Rotter und weiter. Teilweise ist man morgens schneller wenn man direkt durch Rixbeck fährt und am Roßfeld / Polizei weiter in die Stadt fährt. Hier sollte mal die LZA überprüft werden um gerade zum Berufsverkehr einen besseren Fluss in den Verkehr zu bekommen.

Am 14.04.2013 um 10:32 Uhr - Rathausstraße

Meiner Meinung nach sollte diese Straße auch eine Einbahnstraße sein!!!

Am 14.04.2013 um 11:51 Uhr - Graf-Adolf-Straße*

Der Verkehr in dieser Straße ist katastrophal. Man sollte aus der Graf-Adolf-Straße eine Einbahnstraße machen. Oder zumindest ein Einfahrverbot seitens der Barbarossastraße. Die Belastung für die dort oft lebenden älteren Menschen, hat enorm zugenommen.

Am 14.04.2013 um 12:13 Uhr - Rixbecker Straße

Wie lange müssen die Anwohner noch mit dieser extremen Belastung leben? Der Schmutz und die Behinderung durch die Baustelle sowie das große Verkehrsaufkommen bedeuten für die hier lebenden älteren Menschen eine große Hürde in der Bewältigung ihres täglichen Lebensalltags. Die Emissionen wie Lärm, Abgase und Schmutz haben jetzt schon extrem zugenommen, wie soll das werden wenn der Neubau der Hochschule ihren Betrieb aufnimmt und das Verkehrsaufkommen sich noch erhöht? Was wird für die Anwohner getan?

Am 14.04.2013 um 12:49 Uhr - Fußweg "Am Siek-Unterführung-B55-Hella"*

Grundsätzlich gut, dass es diesen Weg gibt, allerdings bei Dunkelheit eine Katastrophe. Der Fußweg ins Gewerbegebiet sollte besser beleuchtet werden.

Am 14.04.2013 um 12:56 Uhr - Cappelstraße

Die Cappelstraße ist für Radfahrer zu gefährlich. Eine breite Radspur wäre zu überlegen. Dann ist zwar ein Überholen nicht mehr möglich, aber vielleicht umfahren dann auch einige die Cappelstraße.

Am 14.04.2013 um 12:57 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Warum gibt es hier keine vernünftige Regelung für Fußgänger wenn man vom Parkplatz kommt in Richtung Cineplex oder vom Cineplex in Richtung Parkplatz. Mit Kindern teils gefährliche Situation wenn PWKs grün haben.

Am 14.04.2013 um 12:57 Uhr - Woldemei

Die Woldemei benötigt dringend einen Radweg!

Am 14.04.2013 um 15:20 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Unionstraße

Hier wäre es angebracht einen Kreisverkehr zu bauen. Platz ist genug vorhanden, so dass auch LKW kein Problem haben sollten. Kostenersparniss: Spart Wartung und Strom für die Ampelanlage.

Am 14.04.2013 um 15:27 Uhr - Udener Straße

Könnte man die beiden Ampeln (Udener Str. / Bückebürger Str. und Udener Str. / Hellinghäuser Weg) für den Durchgangsverkehr, Fahrt Richtung Unterführung, so stellen, dass eine Grüne Welle herrscht.

Am 14.04.2013 um 17:32 Uhr - Barbarossastraße*

Die Radwege in beide Richtungen sind nicht nur zu schmal (Danke ihr Autofahrer, die ihr so gerne mit auf dem Radweg parkt!), sondern gerade im Dunklen oder Regen recht schwierig zu fahren, weil Asphalt teilweise fehlt und nur Sand liegt oder aber Bodenerhebungen/-senkungen nicht rechtzeitig erkannt werden können. Diese Mängel an den Radwegen ziehen sich allerdings durch die gesamte Stadt!!

Am 14.04.2013 um 17:41 Uhr - Rixbecker Straße

Warum wird die Straße so dicht an die bestehenden Häuser verlegt? Der Gehweg wird schmaler und der Verkehr rückt näher an die Wohngebäude heran. Die Straße sollte zur anderen Seite verbreitert werden, da stehen keine Wohngebäude. Die Anwohner wurden überhaupt nicht gefragt, sondern wurden einfach vor vollendete Tatsachen gestellt. In der Anliegerversammlung wurde gesagt: Die Hochschule habe Vorrang! Das ist absolut zum Nachteil der Anwohner. Natürlich hat die Hochschule Vorrang, aber bei der Straßenführung sollten die Anwohner ein Mitspracherecht haben. Die Fahrbahn sollte von den Häusern weg verbreitert werden. Das wäre kein Problem, bis zu der Mauer ist genug Platz und die Parkbuchten könnten somit auch erhalten werden.

Am 14.04.2013 um 17:58 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Warum soll der Parkplatz verkleinert werden? Wir brauchen keinen neuen Park. Wie sollen wir Bahnreisende dann parken? Wir haben schon durch die neue Ladenkette am Bahnhof weniger Parkraum. Wie soll ich mit über 60 Jahren ohne Auto spät abends gefahrlos in den äußersten Süden kommen? Busse fahren nach 19 Uhr auch nicht mehr. Und im Dunkeln am Park vorbei ist in Lippstadt auch nicht mehr ohne Gefahr!!!!

Am 14.04.2013 um 18:40 Uhr - Rathausstraße

Frage: Warum ist die Rathausstraße immer noch in beide Richtungen befahrbar? Angesichts der Straßenbreite - abzüglich Parkstreifenbreite - kommt es grade im Anfangsbereich hinter der Cappelstraße immer wieder zu problematischen Gegenverkehrsbegegnungen, die nur unnötig den Fluss bremsen. Warum sollte es niemand zuzumuten sein, Richtung Cappelstraße über den großen Parkplatz und die Marktstraße zu fahren? freundliche Grüße Conny Rupp /Walibo.

Am 14.04.2013 um 20:31 Uhr - Bökenförder Straße / B55*

Warum gibt es an der Kreuzung keine automatische Grünschaltung für Radfahrer? Meistens braucht man zwei Ampelstopps um über die B55 zu kommen.

Am 14.04.2013 um 20:52 Uhr - Schanzenweg / Rigaer Ring*

An dieser Stelle fahren PKWs und LKWs regelmäßig falsch in den Kreisverkehr um ein bisschen abzukürzen. Es ist nicht nur einmal fast zu einem Unfall gekommen.

Am 15.04.2013 um 7:46 Uhr - Uhlandstraße

Warum ist das Linksabbiegen aus Richtung Uhlandstraße kommend nicht erlaubt? Ist das eine übriggebliebene Regelung aus der alten Kreuzungsregelung?

Am 15.04.2013 um 9:09 Uhr - Marktplatz

Der Wochenmarkt sollte auf den Rathausplatz verlegt werden. Dort ist Platz genug, und die Parkplätze auf dem Marktplatz könnten weiter genutzt werden. Wenn Markt ist, herrscht in der Innenstadt absolute Parkplatznot.

Am 15.04.2013 um 9:14 Uhr - Rixbecker Straße / Unionstraße

Den rechten Fahrstreifen für die Fahrtrichtung geradeaus freigeben. Der Großteil der Fahrzeuge, die aus der Unterführung kommen und geradeaus in die Oststraße fahren wollen, wird durch die Linksabbieger unnötig aufgehalten.

Am 15.04.2013 um 9:18 Uhr - Bahnhofsplatz

Der gefühlt 100 Meter breite Zebrastreifen ist eine kolossale Verkehrsstörung. Sobald ein wenig mehr in der Stadt los ist, staut sich der Verkehr wieder zurück bis in die Cappelstraße. Hier gehört unbedingt eine Fußgängerampel hin.

Am 15.04.2013 um 9:21 Uhr - Unterführung Südertor

Die Unterführung unbedingt für alle Verkehrsteilnehmer freigeben. Ansonsten erstickt Lippstadt im Verkehrschaos, die Erwitterstraße stirbt aus, und für Auswärtige wird es immer uninteressanter die Stadt Lippstadt für einen Einkauf zu besuchen, da man an jeder Ecke in der Innenstadt im Stau steht.

Am 15.04.2013 um 9:23 Uhr - Rixbecker Straße

Die Stadt Lippstadt sollte unbedingt einen Profi für Ampelschaltungen beauftragen. Dies gilt insbesondere für die Rixbeckerstraße. Es wird überall in der Stadt umgebaut, und trotzdem dauert es immer länger, bis man mit dem Auto aus der Stadt raus ist.

Am 15.04.2013 um 9:29 Uhr - Südstraße / Bökenförder Straße*

Die Ampelschaltung an dieser Stelle bedarf einer dringenden Überarbeitung. Wenn der große Rutsch von der B55 kommt, ist die Linksabbiegespur fast immer rot. Dadurch kommt es immer wieder zu Rückstaus bis auf die B55, da der Verkehr in Richtung Real nicht weiterfahren kann.

Am 15.04.2013 um 10:10 Uhr - Wiedenbrücker Straße*

Das Planungsbüro Kaulen hatte es in einer aufwändigen Untersuchung der Schwächen im Radverkehrssystem schon festgestellt: Die kurze Grünphase für Radfahrer in Richtung ev. Krankenhaus ist nicht richtig nachvollziehbar.

Am 15.04.2013 um 10:30 Uhr - Wiedenbrücker Straße / Dr. Wilhelm-Röpke-Straße

Die komplizierte 90 Grad Verschwenkung des Radweges nach der Überquerung der Fuß/Radverkehrsampel Röpkestraße in Richtung Altstadt ist sehr umständlich und auch nicht ungefährlich. Warum kann der Radverkehr nicht schräg über die Straße geschickt werden? Dies machen eh schon viele Leute und es sieht wirklich nicht gefährlich aus, da die Radfahrer von den entgegenkommenden Autofahrern, die in die Röpkestraße abbiegen wollen, sehr gut gesehen werden.

Am 15.04.2013 um 10:54 Uhr - Quellenstraße*

Auch wenn hier Zone 30 ist und Zebrastreifen in solch einem Bereich nicht gern gemacht werden: Hier dringend erforderlich! Verkehr hat durch Einkaufszentrum Walibo Süd auf der Quellenstraße so stark zugenommen, dass ein Überqueren der Straße, besonders zu den Stoßzeiten, schwierig wird.

Am 15.04.2013 um 12:50 Uhr - Westernkötter Straße*

Wenn schon ein baulich getrennter Rad- und Fußweg hier teuer und baulich schwierig ist, hier zumindest Radschutzstreifen (gestrichelte Linien) beidseitig einrichten.

Am 15.04.2013 um 12:53 Uhr - B55*

Das Gewerbegebiet ist per Rad (fast) nicht über Radwege zu erreichen. Hier fehlt dringend die Rad- und Fußgängerbrücke über die B 55. Die Zuwege beidseitig der B55 und das eigentliche Grundstück hierfür gibt es schon.

Am 15.04.2013 um 12:54 Uhr - Schanzenweg*

Die Straße ist für Radfahrer ins Gewerbegebiet eine Zumutung: separater Radweg Erwitter Straße bis ins Gewerbegebiet (inkl. Berücksichtigung bei der Ampel Erwitter Str./B 55) hier erforderlich.

Am 15.04.2013 um 12:56 Uhr - Westernkötter Straße*

Hier ist der westliche Radweg nicht als solcher gekennzeichnet, aber baulich vorhanden: bitte beschildern und Einmündungen separat farblich den Radweg kenntlich machen.

Am 15.04.2013 um 12:57 Uhr - Westernkötter Straße*

Hier deutet sich auf der östlichen Straßenseite zwar ein Radweg an, dieser müsste aber besser gekennzeichnet werden und im Einmündungsbereich farblich abgesetzt werden.

Am 15.04.2013 um 12:59 Uhr - Westernkötter Straße*

Hier fehlt eine Bushaltestelle (für die R 61). Der Einzugsbereich der Haltestelle weiter nördlich (südl. der Südstraße) ist teilweise über 600m groß und damit zu groß.

Am 15.04.2013 um 13:01 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Warum ist der K und R Platz auch 3 Monate nach Fertigstellung des Pflasters immer noch nicht eröffnet?

Am 15.04.2013 um 13:04 Uhr - Bahnhofsplatz

Die Verknüpfung zwischen den Zügen (14 bzw. 44 an und ab aus beiden Richtungen) und den Bussen (00/30 an bzw. 06/36 ab) ist zu lang und damit unattraktiv. Die Übergangszeiten eingerechnet ist selbst das zu Fuß-Gehen im Bereich der Kernstadt attraktiver diesbezüglich als der Bus (trotz Stadtbus im 30 Min.-Takt).

Am 15.04.2013 um 13:05 Uhr - Bahnhofsplatz

Im Kreisverkehr gibt es keine Radwege...fahren sie da mal mit Kindern durch...

Am 15.04.2013 um 13:13 Uhr - Bahnhofsplatz

Vorschlag zum kurzfristigen Abbau des Staus: a) Öffnung auch der linken (späteren Gegen-)Fahrbahn im Zulauf der Bahnhofstraße. Dadurch zweispurige Einfahrt in den Kreisel möglich. b) alternativ: Aufgabe des Kreisverkehrs (ohne bauliche Änderung), zweispurige Zuwegung der Bahnhofstraße (wie a) aber Führung der linken Spur links am Kreismittelpunkt vorbei. Nachteil hier: Am Bernhardsbrunnen dann nicht mehr von der Rixbecker Straße her einfahrbar, dies aber nur 4-6 Parkplätze bzw. ohnehin nur derzeit provisorisch bis Wäschehaus Beumer möglich. Dadurch keine Fußgängerampel erforderlich und schnellere Abführung Richtung Norden möglich. Folge: Kurzfristig verbesserte Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrs (Reduzierung der Staulänge auf der Bahnhofstraße).

Am 15.04.2013 um 13:14 Uhr - Rixbecker Straße

Radweg Bahnhof - Fachhochschule fehlt an der Rixbecker Straße.

Am 15.04.2013 um 13:18 Uhr - Rixbecker Straße / Unionstraße

Einrichtung eines Kreisverkehrs mit Bypass Bahnhof-Unterführung und Unterführung-Osten. Baulich aufgrund der Rampe der Unterführung schwierig, sollte aber (bei Anknappsen des Spielplatzes bzw. nordwestlich Platzbereiches) doch umsetzbar sein.

Am 15.04.2013 um 13:20 Uhr - Rixbecker Straße

Bau einer Unterführung. Am sinnvollsten Bahn etwas höher (erst Damm, dann Brücke) und Straße darunter her.

Am 15.04.2013 um 13:22 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Unionstraße

Die Grünanforderung funktioniert hier nicht wirklich...Es kommt zu z.T. fast willkürlichen Schaltungen, während Verkehrsteilnehmer dabei lange dort stehen und zuschauen müssen.

Am 15.04.2013 um 13:23 Uhr - Cappelstraße / Bahnhofstraße

Wenn hier die Cappelstraße keine zum Bahnhof hin abknickende Vorfahrt wird, besteht die Gefahr von Rückstaus, da die Bahnhofstraße ja zukünftig auch Richtung Westen befahren werden wird.

Am 15.04.2013 um 13:26 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Die Ampel von und zum Parkplatz hat offenbar bei vom Parkplatz ausfahrenden Autos Vorrang gegenüber der Hauptverkehrsstraße. So bekommen einzelne Abbieger gegenüber der Masse auf der Hauptstraße stets Vorrang. Das ist echt einmalig...

Am 15.04.2013 um 13:29 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Viele illegale Kurzzeitparker auf der recht langen nördlichen Abbiegespur: Verkürzung der Spur auf max. 3 Pkw-Längen, Rest freigeben für Kurzzeitparker oder Bau eines ca. 1,50 m hohen Zauns südlich des Fußwegs beim Einkaufszentrum Südertor in diesem Bereich.

Am 15.04.2013 um 13:32 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Südertor

Hier aktuell viele gefährliche Situationen da Fußgänger südlich des Bauzauns auf der Fahrbahn zum Kino bzw. Einkaufszentrum gehen. Aus der Innenstadt erst durch den Bahnhofstunnel, dann über die Fußgängerampel und vorm Kino wieder zurück ist ein solcher Umweg, dass dies nur wenige auch so machen...

Am 15.04.2013 um 13:38 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Dieser Parkplatz soll nach einem Bebauungsplan von 1985 (und entsprechendem Ratsbeschluss damals) wegfallen. Gemäß des Konzept zur südlichen Umflut soll hier stattdessen ein Beachvolleyballplatz hin. Dies wird aber wohl der bundesweit einzige mit ICE-Anschluss in Sichtweite werden. Bitte Verwendung der Fläche dringend neu überdenken: da massiv P und R Plätze fehlen (für Pendler und ICE-Nutzer) hier bitte viele Parkplätze -Parkpalette wie in Soest z.B., dort 180 in Palette und insg. 400 nördlich des Bahnhofs neu entstanden, in Lp macht hier einen Beachvolleyballplatz) und zugleich eine attraktivere Gestaltung der südlichen Umflut. Ich sehe da kein Widerspruch.

Am 15.04.2013 um 13:39 Uhr - Woldemei

Beidseitige Radwege an der Woldemei dringend erforderlich.

Am 15.04.2013 um 13:40 Uhr - Brüderstraße

Auch in der Verlängerung der Woldemei, der Brüderstraße ist dringend ein Radweg erforderlich (ggf. nur stadteinwärts, falls nicht beidseitig umsetzbar).

Am 15.04.2013 um 13:42 Uhr - Marktstraße

Abpollern des kurzen Radwegs nördlich der Marktstraße, da dieser hier oft (irrtümlich?) zugeparkt wird von Kurzzeitparkern.

Am 15.04.2013 um 13:44 Uhr - Spielplatzstraße

Abpollern des südlichen Fußwegs in Höhe des Immobilienhauses der Sparkasse. Illegal dort haltende Pkw verringern hier die Fußwegbreite enorm und hindern den Fußgängerfluss zur kundenintensiven Hauptstelle der Stadtsparkasse Lippstadt.

Am 15.04.2013 um 13:45 Uhr - Erwitter Straße*

Dringend Radweg erforderlich, als Verbindung Wohnquartiere-Gewerbegebiet ,Am Wasserturm'

Am 15.04.2013 um 13:47 Uhr - Plankstraße*

Beidseitige Radwege für Einkaufende erforderlich. Die Straße ist sehr breit, das Parken am Rand nicht zwingend erforderlich (führt teilweise auch zu Sichtbehinderungen durch parkende Fahrzeuge).

Am 15.04.2013 um 13:50 Uhr - Poststraße

Bau eines Radwegs auf südlicher Seite der Poststraße. Derzeit viele dort auf dem Fußweg fahrende Radfahrer aus der Soeststraße in die Innenstadt. Poststraße hierfür im Einmündungsbereich nur einspurig befahrbar, dies aber heute zweispurig auch nur von Pkw so möglich (bei Bussen bzw. Lkw einspurig).

Am 15.04.2013 um 13:52 Uhr - Lippertor / Lange Straße

Bei jeder Kirmes und beim Weihnachtsmarkt steht in der Verlängerung des westlichen Fußwegs der oberen Lange Straße beim Überqueren der Marktstraße eine große Bude im Weg. Der westliche Fußweg ist aber die Hauptfußwegeverbindung Nordstadt-Fußgängerzone. Vorschlag: zukünftig anderes Stellkonzept.

Am 15.04.2013 um 13:57 Uhr - Lippertor / Dr.-Wilhelm-Röpke-Straße

Sehr viele falschfahrende Radfahrer auf dem östlichen Radweg des Lippertors. Entweder zweiten Radweg (wie Cappeltor) bis ca. Nordstraße oder bessere Fuß- und Radwegführung aus dem Bereich Uhlandstaße/Wiedenbrücker Straße in Richtung Innenstadt. Denn mit der Querung der Straße "Am Nordbahnhof" muss über diese Wegeführung derzeit insgesamt eine Ampel mehr überquert werden, was viele zu lange dauert...

Am 15.04.2013 um 15:22 Uhr - Plankstraße*

Weg mit den seitlichen Parkflächen, her mit vernünftigen Radwegen! Als Radfahrer ist es wegen der hohen Supermarktdichte und dem dadurch starken Verkehrsaufkommen häufig sehr heikel, hier unversehrt herzufahren!

Am 15.04.2013 um 15:24 Uhr - Westernkötter Straße*

Ein sehr schmaler Weg, auf dem für Radfahrer kein Platz ist. Als Radfahrer muss man also zwangsläufig auf die Straße ausweichen - und da rasen die Autos her.

Am 15.04.2013 um 15:05 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Die Ampel regelt den vom Parkplatz kommenden Verkehr - für Fußgänger fehlt jedoch die Ampel jedoch komplett! Als Fußgänger ist es hier wirklich gefährlich, über die Straße zu gehen, wenn vom Konrad-Adenauer-Ring Autos in den Parkplatz einfahren wollen! Bitte schnellstmöglich die Fußgängerüberquerung herrichten (da sie ja so gut wie gar nicht vorhanden ist)!

Am 15.04.2013 um 15:07 Uhr - Bahnhofstraße

Möchte man als Radfahrer hier geradeaus fahren, weiß man gar nicht, wo man an der Ampel halten soll. Die Autofahrer überholen einen Radfahrer auch, wenn man sich auf der linken Spur richtigerweise rechts auf der Fahrbahn aufhält. Wirklich brenzlige Situationen entstehen da.

Am 15.04.2013 um 15:10 Uhr - Woldemei

Auf der Woldemei fehlt ein Radweg in nördliche Richtung. Autofahrer fahren trotz 2 Spuren oft sehr nah an den Radfahrern her, der Mindestabstand von 1,50 m wird hier selten eingehalten.

Am 15.04.2013 um 15:10 Uhr - Woldemei

Auf der Woldemei fehlt erst recht ein Radweg für den Gegenverkehr in südlicher Richtung. Als Radfahrer bleibt als Alternative nur der Fußweg entlang der Woldemei oder erst wieder die Cappelstraße, die bekanntlich noch fahrradunfreundlicher ist.

Am 15.04.2013 um 15:12 Uhr - Lange Straße

Ausweitung der Fahrrad-Zeiten auf 19:30 - 9:30. Geschäfte schließen oft schon um 18 Uhr und öffnen morgens erst um 10/halb 11, Lieferverkehr ist nach 8 Uhr noch erlaubt, Radfahrer aber nicht mehr. So voll ist vor/nach der Ladenöffnung/-schließung die Lange Straße auch nicht mehr, dass man als Radfahrer nicht vorsichtig und problemlos an den wenigen Fußgängern vorbei fahren könnte.

Am 15.04.2013 um 15:20 Uhr - Cappeltor

An dieser Stelle und auch im gesamten Stadtgebiet sind Radfahrer häufig als /Geisterfahrer/ unterwegs, obwohl auf der /richtigen/ Straßenseite ein Radweg vorhanden ist. Hier muss viel mehr Aufklärungsarbeit geleistet werden, ggf. durch Hinweisschilder, denn viele Radfahrer wissen gar nicht, dass man auch als Radfahrer die richtige Straßenseite benutzen muss.

Am 15.04.2013 um 15:15 Uhr - Cappelstraße

Radfahren auf der Cappelstraße ist einfach schrecklich und vor allem gefährlich. Autos, Lieferwagen und Busse fahren hier HAUTNAH an den Radfahrern vorbei! Hier muss unbedingt ein Radweg (Kennzeichnung auf der Straße) her!

Am 15.04.2013 um 15:27 Uhr - Lichtenplatz*

Die Ecke Lichtenplatz (zwischen Cappel und Lippstadt-Nord) ist ÖPNV-technisch schlecht erschlossen. Nur morgens um 7:06 fährt (an Schultagen) ein Bus in die Stadt, zurück geht es nur einmal um 13:36 ab Bhf. Der Stadtbus C3 fährt regelmäßig über die /Märkische Straße/, obwohl auch hier nicht oft Fahrgäste ein-/aussteigen. Es wäre wünschenswert, wenn der Bus z.B. stündlich anstatt über die Märkische Straße dann über den Lichtenplatz fährt.

Am 15.04.2013 um 15:29 Uhr - Lichtenplatz*

Ergänzung zur Bushaltestelle Lichtenplatz: Die nächsten Haltestellen sind an der Cappeler Kirche (Cappeler Stiftsallee) und an der Graf-Adolf-Straße - beide Haltestellen sind mindestens 15 Gehminuten vom Lichtenplatz entfernt. Bei schlechtem Wetter überhaupt nicht angenehm.

Am 15.04.2013 um 15:32 Uhr - Busbahnhof

Busverbindungen (z.B. stündlich) nach 19:00 Uhr fehlen!

Am 15.04.2013 um 15:35 Uhr - Göttinger Straße*

Hier fehlen Fahrbahnmarkierungen, die anzeigen, wo die Busspur und wo die /normale/ Fahrbahn für Autos ist. Häufig stehen Autos in 2 Reihen (beides Linksabbieger) und für ankommende Busse ist dann gar kein Platz mehr.

Am 15.04.2013 um 15:37 Uhr - Beckumer Straße / Lichtenplatz*

Es fehlt eine Radweg-/Fußwegverbindung von der Beckumer Straße zur Ecke Cappeler Stiftsalle/Lichtenplatz/Brandenburger Straße. Über Cappel ist es für Fußgänger und Radfahrer ein riesiger Umweg.

Am 15.04.2013 um 15:41 Uhr - Overhagener Straße / Stirper Straße*

Nachts steht man als Radfahrer lange an der roten Ampel, obwohl von allen Seiten kein Auto kommt. Kein Wunder, wenn man als Radfahrer da dann häufig einen Rotlichtverstoß begeht. Schön wäre es, wenn die Radfahrer-Erkennung überhaupt/besser funktionieren würde, sodass man als Radfahrer bei geringem PKW-Verkehr auch schnell Grün bekommt.

Am 15.04.2013 um 15:43 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Radweg in Richtung Stirper Straße fehlt auf der Seite des FMZ.

Am 15.04.2013 um 15:44 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Häufig Falschparker auf der Rechtsabbieger-Spur. Spur verkürzen und dafür ein paar Kurzzeitparkplätze herrichten.

Am 15.04.2013 um 15:44 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Taxistände und Bushaltespur oft durch Kurzparker belegt. Hier müssten auch Kurzzeitparkplätze hin.

Am 15.04.2013 um 15:47 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Wo ist denn die Fußgängerampel über die Parkplatz-Einfahrt????? Es fehlen auch Fahrbahnmarkierungen, dass hier überhaupt eine Fußgängerquerung ist! Da wird die Straße schon neu ausgebaut und das wesentlichste wird vergessen! Für Kinder und ältere Menschen ist der fehlende Hinweis auf eine Fußgängerquerung besonders gefährlich.

Am 15.04.2013 um 15:48 Uhr - Fußgängerunterführung Bahnhof

Leider fahren noch viel zu oft Radfahrer durch die Unterführung. Offensichtlich helfen hier nur Radfahr-Verbotsschilder in XXL...

Am 15.04.2013 um 15:49 Uhr - Bahnhofsplatz

Der Weg zur Unterführung wird oft von Radfahrern verwendet, die nicht absteigen. Fußgänger werden dadurch gefährdet. Vielleicht sollte hier auch auf der Fahrbahn ein Radfahrerverbotshinweis (durchgestrichenes Fahrrad) gemacht werden.

Am 15.04.2013 um 15:52 Uhr - Bahnhofsplatz

Diese Fußgängerampel (Einfahrt zum Bahnhofs-Parkplatz) wird von vielen Fußgängern gar nicht beachtet. Hier fehlen aber auch Fahrbahnmarkierungen, sodass die Ampel gerne auch mal übersehen wird. Dass hier noch nicht mehr passiert ist, ist ein Wunder, denn gerade wenn die Schüler zu den Bussen/zum Zug wollen, wird es hier brenzlig.

Am 15.04.2013 um 15:54 Uhr - Woldemei

Kommt gerade kein Verkehr auf der Woldemei, fahren hier die Autofahrer gerne mal vom Ostwall links Richtung Jakobikirchstraße.

Am 15.04.2013 um 15:55 Uhr - Bunsenstraße / Erwitter Straße*

Obwohl hier nur das Rechtsabbiegen erlaubt ist, fahren die Autofahrer auch oft links auf die Erwitter Straße.

Am 15.04.2013 um 15:56 Uhr - Bunsenstraße / Erwitter Straße*

In die Bunsenstraße kommt man hier normalerweise nur aus Richtung Norden (Südstraße und Erwitter Straße stadtauswärts). Dennoch fahren oft auch Autos von der Erwitter Straße (stadteinwärts) links in die Bunsenstraße rein!

Am 15.04.2013 um 15:57 Uhr - Hospitalstraße

Die Hospitalstraße ist bei Gegenverkehr sehr eng - auch für Radfahrer.

Am 15.04.2013 um 15:58 Uhr - Bastionstraße*

Ganz oft parken hier PKWs auf dem Radstreifen (beidseits), indem Sie links vom Radschutzstreifen parken - der Radstreifen wird dadurch stark eingeengt.

Am 15.04.2013 um 16:05 Uhr - Erwitter Straße / Bökenförder Straße

Hier fehlen Fahrbahnmarkierungen für den Fußgänger-Überweg über die Bökenförder Straße, parallel zum Südertor/Erwitter Straße! Als Fußgänger weiß man gar nicht, an welcher Stelle man nun die Bökenförder Straße überqueren darf. Autofahrer achten auch nicht immer auf die Fußgänger und so ist es für die Fußgänger stets ein Slalom-Laufen um fahrende und wartende PKW.

Am 15.04.2013 um 16:10 Uhr - Ulmenstraße*

Die Beleuchtung an der Ulmenstraße ist schlecht. Als Fußgänger sieht man manchmal gar nicht, dass einem ein anderer Fußgänger entgegen kommt.

Am 15.04.2013 um 20:31 Uhr - Brüderstraße

An der Einfahrt zum Johannes-Westermann-Platz fehlt das Verkehrszeichen Sackgasse. Ortsfremde fahren öfters in die Sackgasse hinein, obwohl sie die Lange Straße in nördlicher Richtung zur B 55 befahren müssten.

Am 15.04.2013 um 20:37 Uhr - Beckumer Straße / Udener Straße

Die Fußgängerampel über die Beckumer Straße sollte immer auf grün schalten, auch wenn man nicht drückt. So könnte man die großen Gruppen an Fahrrädern, die sich morgens zusammen mit dem Berufsverkehr auf dem Rad bilden, auflösen.

Am 16.04.2013 um 6:44 Uhr - Bökenförder Straße / Unionstraße

Hier könnte man gut eine Ampel oder ein Zebrastreifen brauchen.

Am 16.04.2013 um 8:01 Uhr - Bastionsstraße

Wie an vielen Stellen im Stadtgebiet fehlt auch hier eine Beschilderung des Radweges. Es scheint eher Lippstädter Gewohnheitsrecht zu sein, die kaum noch erkennbaren rot gepflasterten Radfahrstreifen zu nutzen.

Am 16.04.2013 um 8:07 Uhr - Rixbecker Straße / Unionstraße

Aus der Unterführung kommend, wird man als Radfahrer nach Querung der Rixbecker Straße per Schild auf den kombinierten Geh-/Radweg entlang der Oststraße geleitet. Nach knapp zehn Metern endet jedoch der Radweg ohne erkennbare Beschilderung und sichere Weiterführung auf die Straße.

Am 16.04.2013 um 13:26 Uhr - Südstraße*

Häufig missbräuchliche Grünanforderung durch Busse, offensichtlich schon aus dem Wohnpark Süd, wobei vor Querung der Kreuzung noch eine Haltestelle an der Südstraße angefahren wird.

Am 16.04.2013 um 13:27 Uhr - Stirper Straße / Pappelallee*

Missbräuchliche Grünanforderung durch RLG Fahrzeuge

Am 16.04.2013 um 19:18 Uhr - Cappeltor / Mühlenstraße

An dieser Stelle wurde heute (16.04.2013) meine Mutter (mit der Rad Richtung Innenstadt unterwegs) von einem Auto erfasst. Ich, selber Radfahrer, plädiere für STOP Schilder, wenn Autostraßen Radwege kreuzen!

Am 16.04.2013 um 21:25 Uhr - Im Grünen Winkel

Dies ist ein Bereich, der sehr schön ist. Die Verknüpfung der Lippe mit der Altstadt ist weiter auszubauen.

Am 17.04.2013 um 13:07 Uhr - Geiststraße

Die für Fahrradfahrer beste Möglichkeit vom Osten in die Innenstadt zu kommen, endet leider an der Brüderstraße. Die Geiststraße sollte entgegen der Fahrtrichtung für Fahrradfahrer freigegeben werden. Im Gegensatz zu vielen anderen Städten gibt es die gegenläufige Einbahnstraßenbefahrung in Lippstadt kaum, obwohl sie an vielen Stellen insbesondere in der Altstadt die Fahrradfreundlichkeit deutlich erhöhen würde.

Am 17.04.2013 um 13:23 Uhr - Steinstraße

Bei einem irgendwann in naher Zukunft eventuell kommenden WLE-Zug schaltet die Ampel Steinstraße gerne auch mal für 10 Minuten auf Rot. Selbst die durch die WLE gar nicht betroffene Möglichkeit nach rechts abzubiegen wird unterbunden.

Am 17.04.2013 um 14:44 Uhr - Rundweg Altstadt

Bitte legen Sie einen Rundkurs für Radfahrer an. Über die Woldemei, Brüderstraße, Marktstraße, Cappelstraße und Blumenstraße, am Bernhardbrunnen. Mindestens zwei Meter breit und reduzieren Sie die Woldemei auf eine Fahrspur. Also, das wäre ein richtig schöner Radweg rund um die Altstadt.

Am 17.04.2013 um 19:49 Uhr - Oststraße

In der Oststraße fehlt dringend eine gesicherte Radfahrmöglichkeit, entweder und am besten auf baulich getrenntem Weg oder alternativ mit Schutzstreifen entlang beider Straßenseiten. Die Straße ist einer der Hauptradverbindungen Süden-Innenstadt.

Am 17.04.2013 um 19:53 Uhr - Bökenförder Straße / Am Schwibbogen*

Brandgefährlich: Autofahrer die trotz der Abbiegeverbote links vom Schwibbogen bzw. aus Süden in diese reinfahren oder vom Real Richtung Süden abbiegen. Hier gab es dadurch schon einen tödlichen Unfall!!!!!

Am 17.04.2013 um 19:58 Uhr - Westernkötter Straße*

Die Parkregelungen am Straßenrand ist nicht nachvollziehbar und bedarf einer kritischen Prüfung: auf der Westseite in der Kurve ist Halten morgens und nachm. zwar verboten, dies wird aber nicht überwacht. Folge: gefährliche Begegnungssituationen an einer unübersichtlichen leichten S-Kurve dort.

Am 17.04.2013 um 20:02 Uhr - Westernkötter Straße*

Radweg Richtung Süden im Einmündungsbereich mit fetter Kante nach unten, einem echten Felgenkiller. Und das auf einem überregionalen Radtouristikweg, peinlich für Lippstadt.

Am 17.04.2013 um 20:06 Uhr - Westernkötter Straße / Südstraße*

Keine Grünanforderung per Schleife für Radfahrer auf allen Radwegen, egal in welche Richtung. In N-S Richtung und umgekehrt muss man zur Fußgängerfurt fahren und dort drücken und warten...

Am 17.04.2013 um 20:10 Uhr - Westernkötter Straße*

Unglaublich: dicke Lücke im Fuß- und Radwegenetz. Wer einmal gesehen hat wie viele Frauen hier beim Schichtwechsel von Orchideen Hark hier die Brücke hochlaufen kann es nicht fassen. Mehr Fußgänger auf so engem Raum ist wohl einmalig in Lippstadt. Brandgefährlich!!!

Am 17.04.2013 um 20:18 Uhr - Bökenförder Straße / B55*

Wer die viel zu kurzen Abbiegespuren auf der Bökenförder Straße aus der Stadt und herein geplant hat, war wohl eher Praktikant als Profi. Hier muss dringend nachgebessert werden. Vorschlag: Bökenförder Straße ab Einmündung Südstraße mit einer Extraspur im Osten, als Bypass. Von der Südstraße

einfahrenden Verkehr zweispurig stadteinwärts bis Einfahrt Real. Östlich neue Fahrbahn in Abbiegespur zum Real übergehen lassen.

Am 17.04.2013 um 20:22 Uhr - Bökenförder Straße / B55*

Abbiegespur vom Norden Richtung real hatte früher eine Ampel. Jetzt ohne kommt es an der Ampel zur Südstraße zu Rückstaus, der Staubereich ist aber nur 3 Autolängen lang.

Am 17.04.2013 um 20:27 Uhr - Südstraße*

Für Radfahrer in den Bereich Hirschberger Straße und Co fehlt ein Stück Radweg an der südlichen Südstraße zwischen Kreuzung und Einmündung Hirschberger Straße. Plus die Einbahnstraße unecht machen, d.h. in Richtung Süden für Radfahrer gegenläufig erlauben. Heute müsste man die Südstraße korrekt gefahren 2x kreuzen...

Am 17.04.2013 um 21:31 Uhr - Westernkötter Straße*

Hier fehlt von der Brücke B55/Westernkötter Straße auf der nördlichen Seite der B55 zum Stich der Westernkötter Straße hin wirksamer Lärmschutz. Auch der Lärmplan der Stadt zeigt hier die enormetiefrot gekennzeichnete- Belastung des Wohnumfelds. Warum bekommt der Bereich Bielitzer Straße eine neue Wand, während ab der Brücke nur ein maroder ca. 2,5m kleiner Schauwall hier vor sich hin verfällt. Dort wo später der Spielplatz beginnt, gibt es wieder einen 4-5m hoher Lärmschutzwall. Ist eine Grünfläche wertvoller als Anwohner??? Unbedingt hier nachbessern und die Wand hier verlängern. Dringend!

Am 17.04.2013 um 21:39 Uhr - Arendsstraße*

Das irritiert: Mischverkehrsfläche ohne Bordsteine, aber kein 325er Bereich. Parken auf den Seitenflächen und die Fußgänger müssen auf der Fahrbahn gehen. Wenn jemand 30 km/h fahren würde, können spielende Kinder nur noch wegspringen. Unverantwortlich. Also entweder als 325 Zone ausweisen und Parkflächen ausweisen oder zumindest Parkverkehr ordnen, und dann ggf. auch mal kontrollieren.

Am 17.04.2013 um 21:49 Uhr - Arendsstraße*

Zone 30, geteerte Fahrbahn und höhengleich plattierte Seitenflächen. Sind das Fußwege oder Parkflächen? Auf jeden Fall stehen dort Bullis und Pkw, die vielen Kinder müssen immer auf die Straße ausweichen. Insbesondere in der 90 Grad-Kurve mit hoher Hecke in der Innenkurve ist es eine Frage der Zeit, bis hier ein Kind deshalb überfahren wird. Am besten den Bereich als Spielstraße ausweisen und die Seitenfläche als Parkplätze ausweisen.

Am 17.04.2013 um 21:55 Uhr - Beckstraße*

Der Bereich hier ist ein Witz, auf 30m ist hier in einer Spielstraße ein Zone endet Schild und in der Sackkasse vor den Häusern bis zum Spielplatz (!!!!) wieder 50 erlaubt. Weg mit dem Spielstraße endet/beginnt hier Schild in der Sackgasse.

Am 17.04.2013 um 22:03 Uhr - Bahnhofstraße

Wann kommen hier endlich wieder Fahrradständer hin. Der Platz ist doch vorhanden. Diese sollten überdacht werden. Schließlich stehen die Räder hier mindestens ein paar Stunden. Als ideale Ergänzung und keine Konkurrenz zur Radstation. In Kamen geht das auch super.

Am 17.04.2013 um 22:08 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Wann gibt's hier endlich wieder die zuvor abgebauten Radständer. Wie lange soll das Provisorium mit fast 50 Plätzen hinter der Glaslärmschutzwand denn noch dauern? Und sie sollten überdacht werden. Bedarf mind. 70-80 Stellplätze, überdacht mit Bügeln zum Anschließen.

Am 17.04.2013 um 22:10 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Bei Regenwetter und feuchter Witterung reagiert die Ampel nicht richtig. Nur dann muss man als Radfahrer ewig warten, auch wenn definitiv kein Auto kommt. Ist es trocken geht's schneller...komisch.

Am 17.04.2013 um 22:12 Uhr - Bahnhofsplatz

Viel zu kleiner P und R Platz. Schon vor 7 Uhr voll. Wie soll man denn da zum Bahnfahrer werden?

Am 17.04.2013 um 22:16 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Parkplatz für Bahnpendler zu klein und viel zu teuer. Soest macht es besser. Da fahre ich von Erwitte oder Anröchte besser dahin, obwohl ich eigentlich gerne in Lippstadt parken würde. Ob der IC Halt in Lippstadt so zu halten ist?

Am 17.04.2013 um 22:18 Uhr - Barbarossastraße*

Hat das Abbiegeverbot sich bewährt? Sonst weg damit....

Am 17.04.2013 um 22:22 Uhr - Triftweg*

Der ganze Bereich hier ist so weit weg von der nächsten Bushaltestelle, dass der Bus hier absolut keine Alternative ist. Schade. Und ab der Barbarossastraße fährt er dann nur alle 60 Minuten. Wie aufm Land...

Am 17.04.2013 um 22:28 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Unionstraße

Für Radler reagiert die Ampel auf den extra Abbiegespuren für Fahrradfahrer auf der Fahrbahn nicht. Da wartet man, und wartet, und wartet. Und wartet...

Am 17.04.2013 um 22:30 Uhr - Südtangente Unionsgelände

Wann geht es endlich weiter mit der Südtangente hier. Das kann doch nicht so schwer sein.

Am 17.04.2013 um 22:35 Uhr - Cappelstraße

Als Radfahrer ist man hier Freiwild, das vor den Autos und Busse vor sich her getrieben wird. Wann kommt endlich ein Radweg oder zumindest Tempo 30 und ein Schutzstreifen für Radfahrer auf der Fahrbahn?

Am 17.04.2013 um 22:39 Uhr - Lippertor

Statt 4-5 Parkplätze müssten hier beidseitige Radwege die Fahrradmassen vom Norden her in die Stadt lenken. Sicherheit für Viele contra Parkplätze für Wenige!

Am 17.04.2013 um 22:45 Uhr - Fleischhauerstraße

Der Radweg hier wird ständig zugeparkt. Warum ist er nicht mit Pollern zur Fahrbahn hin abgegrenzt? Bisher sieht das sehr halbherzig aus, Radweg ausweisen, aber parken irgendwie doch zumindest nicht verhindern...

Am 17.04.2013 um 22:48 Uhr - Luchtenstraße

Obwohl die ganze Innenstadt eine Zone ist in der nur in den gekennzeichneten Flächen parken darf, gibt vor der Woolworth Halte- und Parkverbotsschilder ohne Ende. Und trotzdem parken dort ständig welche.

Am 18.04.2013 um 9:28 Uhr - Am Nordbahnhof

Ist das Einbiegen mit dem Auto in die Straße Nordbahnhof aus West, Süd oder Nord Richtung kommend erlaubt? Wenn ja, ist das sehr gefährlich für Fußgänger/Radfahrer, die die Straße am Nordbahnhof bei grüner Fußgängerampel queren, sie werden von Autofahrern oft übersehen. Ein Warnzeichen für Kfz könnte vielleicht helfen.

Am 18.04.2013 um 9:34 Uhr - Lippertor

Viele Radfahrer in Richtung Süden fahrend benutzen anstatt des Radwegs den Fußweg. Als an der Ampel wartender Fußgänger wird man erlebt man viele Beinah-Unfälle. Gerade unsichere, ältere Radfahrer haben anscheinend große Probleme mit der engen Kurve.

Am 18.04.2013 um 9:41 Uhr - Brüderstraße / Lange Straße

Die Front der Linienbusse ragt beim Abbiegen über die gesamte Breite des Gehwegs.

Am 18.04.2013 um 9:42 Uhr - Lange Straße

Viele Autos fahren hier viel zu schnell um am Zebrastreifen rechtzeitig zu halten. Die Sicht auf die Fußgänger wird durch parkende Autos erschwert.

Am 18.04.2013 um 9:45 Uhr - Lange Straße / Jakobikirchstraße

Haben hier die Fußgänger Vorfahrt? Autofahrer ohne Ortskenntnis sind hier überrascht, dass es keine Hinweisschilder gibt.

Am 18.04.2013 um 9:51 Uhr - Mühlenpfad

Der Fahrradweg (Hauptverbindung Nord-Süd) überquert hier recht seltsam den Fußweg. Pfeile auf der Fahrbahn zeigen nur in eine Richtung. Wie verhält sich der Radfahrer aus der Gegenrichtung kommend richtig?

Am 18.04.2013 um 9:53 Uhr - Marktplatz

Zu Marktzeiten ist der Radweg (Hauptverbindung Nord-Süd) mit Verkaufswagen zugebaut.

Am 18.04.2013 um 10:08 Uhr - Cappeltor

Ein Zebrastreifen/Ampel für Schüler und Theaterbesucher wäre hier gut.

Am 18.04.2013 um 10:17 Uhr - Lipperoder Straße / Mastholter Straße Hier fehlt eine Fußgängerampel zum Überqueren der Mastholter Straße.

Am 18.04.2013 um 10:19 Uhr - Lipperoder Straße / Mastholter Straße

Wie verhalte ich mich als stadteinwärts (Richtung Lippetor) fahrender Fahrradfahrer hier richtig? Verkehrsführung ist unklar.

Am 18.04.2013 um 10:22 Uhr - Wiedenbrücker Straße

Hier sollte ein durchgängiger Radweg in Nord-Süd Richtung sein.

Am 18.04.2013 um 10:26 Uhr - Cappelstraße

Der Radweg könnte hier stadteinwärts weiterführen, wenn man auf die Parkplätze verzichtet!

Am 18.04.2013 um 10:28 Uhr - Woldemei

Warum gibt es hier keinen Fahrradweg? Die Woldemei ist doch breit genug.

Am 18.04.2013 um 10:30 Uhr - Brüderstraße Hier wäre ein Zebrastreifen genau richtig!

Am 18.04.2013 um 12:39 Uhr - Südtangente Unionsgelände

Zügige Realisierung der seit Jahren geplanten Verlängerung des Konrad-Adenauer-Rings über das ehemalige Uniongelände zur Straße Roßfeld und von dort Anbindung an die B 55.

Am 18.04.2013 um 12:51 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Der Parkplatz sollte erhalten und die Anzahl der Park and Ride-Plätze möglichst erhöht werden. Es gibt immer mehr Paare, bei denen einer in Lippstadt arbeitet und der andere auswärts. Stehen nicht genügend Park and Ride-Plätze zur Verfügung besteht die Gefahr, dass sich viele dieser Paare gegen Lippstadt als Wohnort entscheiden. Die an Stelle des Parkplatzes angedachte Grünanlage kann sicherlich auch an anderer Stelle realisiert werden, der Park and Ride-Parkplatz muss sich aber in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof befinden.

Am 18.04.2013 um 12:59 Uhr - Lipperoder Straße

Die auf dem Grünstreifen vor dem Autohaus liegenden großen Felssteine stellen eine große Verletzungsgefahr für Motorradfahrer dar, wenn diese bei einem Unfall gegen die Steine schleudern. An Stelle der Felssteine sollten Leitposten aufgestellt werden und das Parken verhindern.

Am 18.04.2013 um 20:20 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

LZA sollte durch einen mittelgroßen Kreisverkehr mit Beipass ersetzt werden.

Am 18.04.2013 um 20:19 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

LZA sollte durch einen kleinen Kreisverkehr ersetzt werden.

Am 18.04.2013 um 20:30 Uhr - Weißenburger Straße

Die geplante Bahnunterführung Weißenburger Str. soll für den Individual-KFZ-Verkehr gesperrt werden. Viele Autos müssen daher demnächst zusätzlich über die Kreuzung Unionstr. / Rixbecker Str. / Oststr. Richtung Innenstadt bzw. Hella und Fachhochschule fahren. Diese Kreuzung ist jedoch jetzt schon überlastet. Daher sollte die Unterführung Weißenburger Str. so gebaut werden, dass sie auch von PKWs durchfahren werden kann. Bei den vor Jahren erfolgten Planungen war der zusätzliche Quell- und Zielverkehr Fachhochschule noch nicht absehbar.

Am 18.04.2013 um 20:35 Uhr - Mastholter Straße*

Abschalten der beiden Vorampeln, unter anderem auch aus Gründen der Energieeinsparung. Die insgesamt 8 Leuchten blinken ständig, egal ob die Hauptampel grün oder rot anzeigt. Als die Vorampeln vor Jahren installiert wurden war die Höchstgeschwindigkeit auf der Mastholter Str. auf 70 km/h begrenzt, jetzt auf 50 km/h.

Am 18.04.2013 um 20:59 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Unionstraße Ampel ab 1900 ausschalten.

Am 18.04.2013 um 20:59 Uhr - Cappeltor / Beckumer Straße Ampel ab 1900 ausschalten.

Am 18.04.2013 um 21:00 Uhr - Rixbecker Straße / Am Mondschein* Ampel ab 1900 ausschalten.

Am 18.04.2013 um 21:01 Uhr - Rixbecker Straße / Am Mondschein* LZA am Wochenende ab 1800 ausschalten.

Am 18.04.2013 um 21:02 Uhr - Wiedenbrücker Straße / Barbarossastraße* LZA ab 1900 ausschalten.

Am 18.04.2013 um 21:03 Uhr - Beckumer Straße / Barbarossastraße* LZA ab 1900 ausschalten.

Am 18.04.2013 um 21:03 Uhr - Rixbecker Straße LZA ab 1900 ausschalten.

Am 18.04.2013 um 21:04 Uhr - Rixbecker Straße

LZA braucht hier niemand, viel zu wenig Verkehr. Entweder LZA abbauen oder Kreisverkehr, wie auf der anderen Seite.

Am 19.04.2013 um 12:36 Uhr - Busbahnhof

Es fehlt eine Übersicht über die Fahrzeiten aller Busse ab Bustreff. Die im Schaukasten ausgehängte Übersicht enthält etwa die Hälfte (!) aller Buslinien (nur die von der RLG betriebenen Linien; Veolia, RVM und Westfalenbus tauchen in der Übersicht nicht auf) - das ist sehr verwirrend. Vorschlag:

Gesamtübersicht über alle Busabfahrten und elektronische Anzeigetafel (z.B. für die Busse innerhalb der nächsten 60 Minuten).

Am 19.04.2013 um 12:39 Uhr - Busbahnhof

Am Bustreff (und an vielen Haltestellen im Stadtgebiet) zeigt die Haltestellenbeschriftung immer noch eine Buslinie 80 nach Bielefeld - die gibt es seit über einem Jahr nicht mehr. Der Bus 80.1 nach Rietberg ist dagegen an keiner Haltestellenbeschriftung zu finden. Soll niemand nach Rietberg fahren?

Am 19.04.2013 um 20:24 Uhr - Busbahnhof

Zu Stoßzeiten großer Rückstau bedingt durch den Riesen-Fußgängerüberweg sowie die viel zu kurze Entfernung bis zur Ampelanlage am Bahnhofplatz. Wer auf die Woldemei durchfahren möchte, muss warten, bis sich die Kolonne Richtung Rixbecker Str. fortbewegt. Als Übergang sollte die spätere Ausfahrt der Bahnhofstr. als Einfahrmöglichkeit geöffnet werden.

Am 19.04.2013 um 20:26 Uhr - Stirper Straße / Pappelallee*

Kreisverkehr nutzen statt einer Ampel, Platz sollte ausreichend vorhanden sein, auch für LKW/Busse.

Am 19.04.2013 um 20:29 Uhr - Rixbecker Straße / Steinstraße*

Als Radfahrer, der von der Weißenburger kommend nach links in die Rixbecker einbiegen möchte, wird man oft nicht von der Ampel erkannt.

Am 19.04.2013 um 20:32 Uhr - Rixbecker Straße / Lüningstraße

Wenn man als Linksabbieger von der Rixbecker in die Lüningstraße einbiegen möchte, ist dies insbesondere zu Stoßzeiten (morgens) nicht möglich. Der hierfür vorgesehene grüne Abbiegepfeil scheint keine Funktion zu haben.

Am 19.04.2013 um 20:34 Uhr - Esbecker Straße / Lüningstraße

Sehr gefährliche Stelle, da Radfahrer leicht übersehen werden können, insbesondere aufgrund der mittlerweile massiven Nutzung als Parkmöglichkeit. Eine abknickende Vorfahrt wäre sinnvoll, da der Großteil des Verkehrs von der Lüningstraße kommend nach links in die Esbecker einbiegt um umgekehrt.

Am 19.04.2013 um 20:36 Uhr - Oststraße

Gefährliche Überholmanöver aufgrund eines fehlenden Radfahrstreifens auf Oststraße und Klusetor.

Am 19.04.2013 um 20:40 Uhr - Woldemei

Gefährliche Spurwechsel, da viele Autofahrer die rechte Spur in den Kreisverkehr nutzen, um dann auf der Woldemei auf die linke Spur zu wechseln, wenn sie in die Jakobikirchstraße abbiegen. Vielleicht kann eine Beschilderung vor Einfahrt in den Kreisel helfen.

Am 20.04.2013 um 17:22 Uhr - Beckumer Straße*

An der Fußgängerampel am Ortseigang Cappel dauert es sehr lange, bis sie auf "grün" springt. Dadurch queren Radfahrer oft vorher die Beckumer Straße.

Am 20.04.2013 um 17:24 Uhr - Beckumer Straße*

Gleichschaltung der Ampeln auf der Beckumer Straße.

Am 20.04.2013 um 22:03 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Immer wieder Falschparker auf der Abbiegespur vor dem Fachmarkt. Unter und neben dem Markt sind ausreichend Parkplätze vorhanden und auch noch 30 Minuten kostenlos. Hier sieht man die Bequemlichkeit mancher Leute. In dem Bereich sollte mehr verwarnt werden. Ich kann woanders auch nicht mitten auf der Straße parken.

Am 21.04.2013 um 13:14 Uhr - Stirper Straße

Warum wird auf den wenigen innerstädtischen Hauptverkehrsstrecken (Beckumer Str. -Lipperoder Str., Udener Str.-Stirper Str. und Rixbecker Str.) keine Grüne Welle geschaltet, um das permanente Stop & Go zu vermeiden?

Am 21.04.2013 um 18:49 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Fußgänger die den Zebrastreifen in Richtung FERBER SW verlassen, achten nicht auf den Radverkehr. Hier gibt es keine eindeutige Regelung.

Am 21.04.2013 um 18:55 Uhr - Westernkötter Straße*

Der Radweg sollte für den Autoverkehr erkenntlich auf die Straße geführt werden.

Am 22.04.2013 um 14:40 Uhr - Lippertor / Dr.-Wilhelm-Röpke-Straße

Irritation durch Fußgänger- / Radfahrampel (4d) und Fahrbahnampel (1) für Verkehrsteilnehmer der Dr. W. Röpke Straße durch unsynchrone Anzeigephasen. (Ampel 1 zeigt Grün / Ampel 4d zeigt Rot in der gleichen Blickrichtung.).

Am 22.04.2013 um 14:40 Uhr - Lipperoder Straße

Lipperoder Straße / Nordseite: Stauwassser über gesamte Fuß-/Radwegbreite nach Regenfällen durch fehlerhafte Entwässerung.

Am 22.04.2013 um 14:43 Uhr - Lipperoder Straße / Mastholter Straße

Aus Richtung Innenstadt: I.d.R. erfolgt die Benutzung der 1. Anforderungsampel in Richtung Eichendorffstraße entgegen der normalen/zulässigen Fahrtrichtung.

Am 22.04.2013 um 14:44 Uhr - Lippertor

Einmündung 'Grüner Winkel' Finanzamt: Die Verbindung zum Posteingang wird i.d.R. verkehrswidrig auf dem östlichen Radweg genutzt. => Kollisionsgefahr mit regelkonform fahrenden Radfahrern und ein- / ausfahrenden Fahrzeugen aus dem Eingang zum Posthof bzw. Post-Parkplatz.

Am 22.04.2013 um 14:46 Uhr - Westernkötter Straße*

Im Bereich der Haltestellen sollte der unebene Erd- / Grünstreifen zwischen Fuß- und Radweg gepflastert werden, damit Fußgänger mit Kinderwagen oder Rollator den Stadtbus sauberen Fußes und sicher erreichen können.

Am 22.04.2013 um 14:47 Uhr - Qualenbrink*

Zu dichte Umlaufsperre behindert selbst Rollatornutzer oder Radfahrer ohne Packtaschen. Abhilfe: Mittelpfosten.

Am 22.04.2013 um 14:49 Uhr - Cappeltor

Das Parken mit Parkscheibe sollte tagsüber zumindest in einem Teilbereich erlaubt sein, damit gehbehinderte Patienten, die am Cappeltor befindliche Arztpraxis erreichen können.

Am 22.04.2013 um 14:56 Uhr - Lipperoder Straße / B55

Die Grünphase für die Rechtsabbieger von der Lipperoder Straße auf die B 55 sollte so verlängert werden, dass sie solange gilt, bis dass die Ampel für alle drei Fahrspuren auf grün springt. Jetzt ist es so, dass der rechts abbiegende Verkehr für ca. zwei Sekunden rot angezeigt bekommt und deswegen zum Stillstand kommt. Da Fußgänger an dieser Stelle die B 55 nicht überqueren, besteht keine Notwendigkeit dafür, dass Rechtsabbieger für kurze Zeit rot erhalten.

Am 22.04.2013 um 14:58 Uhr - Mastholter Straße*

Lichtzeichenanlage ab 19.00 Uhr oder spätestens 20.00 Uhr auf Nachtbetrieb schalten.

Am 22.04.2013 um 15:00 Uhr - Esbecker Straße

Umlaufsperren verhindern nicht die Durchfahrt von Motorräder und -roller. Vorschlag: Wenn die Durchfahrt ohnehin nicht verhindert werden kann - Verlagerung der Einfahrt weg von den Anliegereinfahrten auf die nördlichen Seiten der Unterführung.

Am 22.04.2013 um 15:02 Uhr - Im Wasen*

Der Hauptverbindungsweg zwischen Rixbeck und dem Gewerbegebiet Mondschein sollte so befestigt werden, dass man ganzjährig ohne einen zweiten Satz sauberer Kleidung zur Arbeit und von dort zurück gelangen kann. Die Wege sind bei Schnee und Regen kaum zu befahren. Vielleicht kann man diese Strecke wenigstens asphaltieren.

Am 22.04.2013 um 15:04 Uhr - Am Friedhof

Das Zwischenstück zwischen Unterführung B 55 / Bellevue und der Lipperoder Straße sollte für Autos gesperrt und dafür für Radfahrer in beiden Richtungen freigegeben werden. Der Autoverkehr sollte über den Weg südlich des Friedhofs Richtung Rhedaer Bahn und von dort zur Lipperoder Straße geführt werden.

Am 22.04.2013 um 15:14 Uhr - Cappeltor

Bei dem nach Abriss des Hallenbades geplanten Parkplatzes müssten die Parkbuchten größer angelegt werden als dies die überalterten Richtlinien vorschreiben, damit auch Gehbehinderte und Familien mit Kindern dort bequem parken können.

Am 22.04.2013 um 15:19 Uhr - Cappeltor

Für den geplanten Parkplatz sollte eine gewisse Anzahl von Monatsparkkarten zu ermäßigten Gebühren für die in der Nähe Arbeitenden bereitgestellt werden.

Am 22.04.2013 um 16:50 Uhr - Rixbecker Straße / Unionstraße

Besserer Fluss für Linksabbieger ... die Ampel scheint zum Teil keine PKWs zu erkennen und steht Teilweise 5 Minuten um Grün zu Bekommen. Zumindest von der Rixbecker Str. in Richtung Union Unterführung.

Am 22.04.2013 um 17:42 Uhr - Jakobikirchstraße

An jeder größeren Zufahrt zum Kernstadtgebiet sollten Parkhäuser errichtet werden, wie z.B. Mühlenstraße und Jakobikirchstraße.

Am 22.04.2013 um 18:39 Uhr - Soeststraße / David-Gans-Straße

Die Rechts vor Links-Regelung sollte aufgehoben werden. Der Verkehr auf der vielbefahrenen Soeststraße muss jetzt abbremsen, weil evtl. ein Auto aus der relativ wenig frequentierten Sackgasse David-Gans-Straße kommt. Hierdurch entstehen unnötige Emissionen. Auch rechnen nur wenige Ortsunkundige hier mit einer solchen Regelung, weil es sich hier nicht um eine 30er-Zone handelt und im weiteren Verlauf der Soeststraße Richtung Udener Straße die von rechts kommenden Verkehrsteilnehmer stets wartepflichtig sind.

Am 22.04.2013 um 18:49 Uhr - Kahlenstraße

Die gesamte Kahlenstraße kann für Radfahrer in beide Fahrtrichtungen freigegeben werden. Wenn dies aufgrund der geringen Fahrbahnbreite nicht möglich ist, sollte der Fußgängerweg gegen die Fahrtrichtung für Radfahrer freigegeben werden.

Am 22.04.2013 um 21:02 Uhr - Barbarossastraße*

Parkverbote fördern die Zunahme der Verkehrsteilnehmer und Verkehrsdichte auf Kosten der Anwohner. Aus einer Wohnsammelstraße wird eine Hauptverkehrsstraße. Die Schilder müssen wieder weg damit die Wohnqualität verbessert wird. Die Einführung von 30 km auf der Barbarossastraße ist erforderlich damit Lärm und Feinstaub reduziert wird.

Am 22.04.2013 um 21:25 Uhr - Westernkötter Straße*

Ausnahmsweise etwas "Fingerpointing", ...aber der Hausmüll von der Bökenförderstrasse Nr. 96 wird ständig auf dem Radweg abgestellt! Das muss nicht sein!!

Am 22.04.2013 um 21:28 Uhr - Barbarossastraße*

Die Barbarossastr. mit gleichen Ausbaumerkmalen wie die Eichendorfstraße ausstatten, z.B. Fahrradwege, Berliner Kissen, Beschilderung. Diese Maßnahmen dienen der Wohnumfeldverbesserung und sind zwingend erforderlich. Siehe hierzu die in den letzten Jahren erfolgte Zunahme der Verkehrsdichte auf der Barbarossastr. Durch Verlagerung aus anderen Quartieren wegen Zone 30 und verkehrslenkenden Maßnahmen.

Am 22.04.2013 um 21:30 Uhr - Windmüllerstraße*

Die Firma W&K benutzt die Windmüllerstrasse als Ladebucht. Es queren Stapler die Straße, die keine Straßenzulassung haben. Was wird passieren, wenn es hier zu einem Unfall kommt? Gerade zur Winterzeit, wenn es morgens noch dunkel ist, ist das ein absolutes Risiko.

Am 22.04.2013 um 21:38 Uhr - Barbarossastraße*

Grundsätzlich sollte im gesamten Stadtgebiet 30 km/h gelten. Dieses schafft ein gewaltiges Einsparpotential für die städtischen Finanzen und weitere Verbesserungen auf allen Lebensebenen. Ausgenommen sind die historischen Straßen z.B. Beckumer Straße, Wiedenbrücker Straße, etc.

Am 23.04.2013 um 1:16 Uhr - Tonhüttenweg*

Der Weg zur Unterführung ist viel zu schmal. Generell ist die Durchfahrt der Unterführung (Bodenbeschaffenheit) suboptimal.

Am 23.04.2013 um 1:21 Uhr - Barbarossastraße*

Radwege auf beiden Seiten viel zu schmal (so breit wie der Lenker), Überholen praktisch unmöglich, Oberflächenbeschaffenheit mies.

Am 23.04.2013 um 1:23 Uhr - Hellinghäuser Weg

Radwegeführung in stadteinwärtiger Richtung sollte mal überdacht werden. Warum die paar Meter auf der linken Seite fahren und nicht auf der Fahrbahn (Sackgasse, Wohngebiet = wenig Verkehr)? Dann am Wendeplatz eine Auffahrmöglichkeit f. Radfahrer schaffen.

Am 23.04.2013 um 1:25 Uhr - Hellinghäuser Weg

Radweg um den Wendeplatz bei Regen gefährlich. Durch den rel. engen Radius und bei Schmierfilm auf dem Radweg kann man sich schön auf's Maul legen (ist mir schon passiert).

Am 23.04.2013 um 1:33 Uhr - Stirper Straße / Pappelallee*

Lange Grünphase für Busse, die aus der Pappelallee kommen bzw. an der Haltestelle stehen und mit den einsteigenden Fahrgästen ausgiebige Preisverhandlungen führen, gut und schön, aber gleichzeitig stirbt man auf der Stirper Str. den Rote-Ampel-Tod. Als Radfahrer kann man dann auch problemlos über rot fahren.

Am 23.04.2013 um 1:36 Uhr - Salzkottener Straße

Umlaufsperre unsinnig, Pöhle reichen.

Am 23.04.2013 um 1:43 Uhr - Erwitter Straße*

Fuß-/Radweg wird gerne als Telefonierzone und Parkfläche missbraucht, generell ist es hier wegen des vielen kreuzenden Kfz-Verkehres gefährlich. Eigene Erfahrung: Man fährt besser bis hinter der Tanke auf der Fahrbahn.

Am 23.04.2013 um 1:45 Uhr - Hansastraße*

Der gemeinsame Fuß-/und Radweg endet hier im Kiesbett. Radfahrer sollten auf der Fahrbahn fahren, weil es wegen der geringen Breite für Fußgänger und Radfahrer zu eng ist.

Am 23.04.2013 um 1:53 Uhr - Dr.-Wilhelm-Röpke-Straße

Fuß-/Radweg sollte aufgearbeitet werden, aus der Sandpiste ein vernünftig breiter Weg. So ist der bei Begegnung zu schmal.

Am 23.04.2013 um 1:55 Uhr - Beckumer Straße

In ostwärtiger Richtung nur ein schmaler Radweg, der aber auch von Fußgängern (mit Kinderwagen) oder Geisterfahrern benutzt wird. Verbreiterung notwendig.

Am 23.04.2013 um 2:06 Uhr - Im Grünen Winkel

In diesem Gebiet sollten an Kreuzungspunkten Wegweiser stehen. Kennt ja nicht jeder Tourist die Wege durch das Gelände.

Am 23.04.2013 um 8:55 Uhr - Beckumer Straße

Auf der Beckumer Straße sollte von der Udener Str. bis Bereich Cappel die Ampelschaltung überprüft werden. In den Nachtstunden ist eine Grünfahrt in den meisten Fällen nicht möglich, obwohl aus sämtlichen Seitenstraßen kein Verkehr stattfindet. Es ist sogar schon vorgekommen, dass z. B. die Fußgängerampel an der JET-Tankstelle Höhe Fa. Hella auf Rot gewechselt ist, obwohl niemand dieses angefordert hat.

Am 23.04.2013 um 9:01 Uhr - Weißenburger Straße

die Verwaltung ist der Auffassung, dass nach dem geplanten Durchstich durch das Uniongelände, der noch nicht absehbar ist, die Unterführung Weißenburger Straße für PKW nicht benötigt wird. Ich bin der Meinung, dass nach der Unterführung Südertor nicht noch eine zweite Bahnunterführung in der Innenstadt für PKW nicht zugelassen wird. Die Verwaltung sollte den Zuschussantrag und den Ausbauplan "Unterführung Weißenburger Straße" überarbeiten. Irgendwie muss es möglich sein, die PKW durchzulassen.

Am 24.04.2013 um 7:22 Uhr - Beckumer Straße

Der Radweg in östliche Richtung wird häufig auch von Fußgängern (kein Fußweg auf dieser Seite) und manchmal auch von Rad-Geisterfahrern (Dauerzustand in ganz LP) genutzt. Hier sollte mindestens eine verbesserte Kennzeichnung des Radweges, z.B. in Form von Rad-Symbolen auf dem Weg oder entsprechende Verkehrsschilder, vorgenommen werden.

Am 24.04.2013 um 7:25 Uhr - Busbahnhof

Digitale Abfahrtstafeln wie in anderen Städten für den gesamten Bus-Verkehr fehlen!

Am 24.04.2013 um 7:28 Uhr - Cappelstraße

Radfahren auf der Cappelstraße ist einfach schrecklich und vor allem gefährlich. Autos, Lieferwagen und Busse fahren hier HAUTNAH an den Radfahrern vorbei! Hier muss unbedingt ein Radweg (Kennzeichnung auf der Straße) her!

Am 24.04.2013 um 8:33 Uhr - Triftweg*

Kein Wunder, dass man aus dieser Ecke eher mit dem Auto in die Stadt fährt, denn die nächsten Bushaltestellen sind viel zu weit weg!

Am 24.04.2013 um 8:40 Uhr - Spielplatzstraße

Zwischen den beiden Parkplätzen Sparkasse und Weka wäre ein kleiner Fußgänger-Durchgang wünschenswert.

Am 24.04.2013 um 8:41 Uhr - Blumenstraße

Hier nutzen viel zu oft Pkw-Fahrer die vorhandenen Behinderten-Parkplätze als Wendemöglichkeit, weil sie die Beschilderung (Wendemöglichkeit nur an der Parkplatzeinfahrt) nicht sehen oder ignorieren.

Am 24.04.2013 um 8:42 Uhr - Bahnhofsplatz

Das Denkmal an Flöten-Ewald ist hier völlig blöd positioniert. Es kommt - durch die vielen zuparkenden Fahrräder - überhaupt nicht zur Geltung.

Am 24.04.2013 um 8:43 Uhr - Bahnhofsplatz

Es fehlen eindeutig Fahrrad-Abstellplätze auf der nördlichen Seite des Bahnhofes. Der Bahnhofsvorplatz ist von Fahrrädern (Schüler, etc.) meist zugepflastert. Die Radstation wird viel genutzt - aber nicht von Schülern oder Geringverdienern, die sich den Luxus nicht leisten können.

Am 24.04.2013 um 8:48 Uhr - Brandenburger Straße*

Das Ortseingangsschild von Cappel nach Lippstadt fehlt hier, seit die Brandenburger Straße ausgebaut wurde. Von Cappel kommend fährt man also gar nicht nach Lippstadt, sondern bleibt gefühlt in Cappel...

Am 24.04.2013 um 8:50 Uhr - Brandenburger Straße*

Hier wird - trotz Straßenausbau - weiterhin gerast. Viele Nicht-Anwohner nutzen diese Ecke auch als schnelle Verbindung in die Innenstadt und ignorieren dabei die Zone 30.

Am 24.04.2013 um 8:53 Uhr - Hesselbarthstraße / Gorch-Fock-Straße*

Eine Fuß-/Radweg-Verbindung zwischen Hesselbarthstraße und Gorch-Fock-Straße wäre schön.

Am 24.04.2013 um 9:00 Uhr - Otto-Hahn-Straße*

Zu wenige Parkplätze, Schüler parken weiterhin in den Seitenstraßen und somit die Parkflächen der Anwohner zu.

Am 24.04.2013 um 09:54 Uhr - Triftweg / Barbarossastraße / Graf-Adolf-Straße*

In der Vergangenheit wurden in Lippstadt viele Versuche durchgeführt ohne die Komplexität der Maßnahmen zu überschauen. Dazu gehört die Erstellung des Wohngebiets Triftweg mit nur einer Zufahrt über eine ungeeignete Wohnstrasse (Barbarossastrasse) die geänderte Verkehrsführung an der Kreuzung Graf-Adolfstrasse / Barbarossastrasse, Abkoppelung des Bruchbäumerweges in Fahrtrichtung Innenstadt etc. Bei allen Maßnahmen welche für die Innenstadt planerisch erfasst werden sollen ist zwingend erforderlich, welche Einflüsse haben diese Maßnahmen auf die peripheren Straßenzüge und Wohnbebauungen? Dazu gehört auch die Planung Güterbahnhof, Einkaufszentrum Waldschlößchen und Erweiterung Baugebiet Sonnenau mit Triftweg. Ich verweise in diesem Zusammenhang nochmals auf die kalte Umwidmung der Barbarossastrasse als Wohnsammelstrasse in eine hochfrequentierte Durchgangsstrasse mit allen negativen Auswirkungen für die Anwohner wie Lärm, Staub, Reduzierung der Wohnqualität, Verlust der Grundstückswerte und erhöhter Unfallgefahr für Radfahrer, Fußgänger und Fahrzeugführer durch Lkw- Verkehre welche diese Strasse ebenfalls als Durchgangsstrasse nutzen. Wir gehen davon aus, dass die historischen Strassen ihre Funktion als Verkehrsadern wahrnehmen

müssen, Wohnstrassen, Wohnstrassen bleiben müssen und diese Flächendeckend den gleichen Status in der Lebensqualität in Lippstadt haben müssen. Es ist nicht richtig, dass z.B. Anwohner der Overmannstrasse oder Eichendorfstrasse bevorzugte Ausbaumerkmale erhalten haben und die Barbarossastrasse mit Parkverbote ausgestattet wird.

Am 24.04.2013 um 19:14 Uhr - B55*

Der Verkehr auf der B 55 aus Richtung Wiedenbrück erhält schon grün, wenn sich noch Fahrzeuge aus Richtung Real-Kauf im Kreuzungsbereich befinden. Ampelschaltung müsste optimiert werden.

Am 25.04.2013 um 2:11 Uhr - Beckumer Straße / Udener Straße

Radfahrer und Fußgänger sollten auch ohne Anforderung grün bekommen (typ. Bettelampel).

Am 27.04.2013 um 8:11 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Unionstraße

Um als Radfahrer links abzubiegen muss man schon bald absteigen um den rückwärtigen Verkehr wahrzunehmen. Die Abfahrt vom Radweg auf die Straße ist viel zu kurz. Hier wäre eine Radwegeführung wie in der Klosterstraße sinnvoll.

Am 27.04.2013 um 8:24 Uhr - Rixbecker Straße / Unionstraße

Aus der Unterführung kommend, wird man als Radfahrer in Richtung Rixbeck auf dem Fußgängerweg geführt. Der ist als Radweg nicht zu erkennen und zudem viel zu schmal. Auf die Straße zu kommen ist nur schlecht möglich. Hier eine Radwegeführung wie in der Klosterstraße bauen.

Am 27.04.2013 um 17:15 Uhr - Rixbecker Straße / Unionstraße

Es ist schön mehrmals passiert, dass ich als linksabbiegender Radfahrer (von der Rixbecker - in die Unionstr.) kein grün erhalten habe - vermutlich weil kein Auto links abbiegen wollte?

Am 27.04.2013 um 17:20 Uhr - Stirper Straße*

Der Wegweiser zur Minigolf-Anlage kann entfernt werden, da diese schon seit Jahren geschlossen ist.

Am 27.04.2013 um 17:23 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Fuß- und Radweg viel zu schmal. Von der Benutzung des Radweges kann ich nur abraten, da auf Grund des relativ schmalen Fußweges die Fußgänger häufig auf den Radweg ausweichen. Hier sollte der Radweg direkt neben der Fahrbahn verlaufen und zwischen Fuß- und Radweg ein Grünstreifen.

Am 27.04.2013 um 17:24 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Der Radweg endet und geht in einen Fußweg über ohne dass der Radfahrer die Möglichkeit hat auf die Straße auszuweichen. Radfahrer muss absteigen und schieben.

Am 27.04.2013 um 17:28 Uhr - Erwitter Straße*

Wieso wurden die funktionierenden Ampeln für die Fußgänger durch Bettelampeln ersetzt? Meistens ist es so, dass man ein paar Sekunden zu spät draufdrückt und man eine Runde warten darf.

Am 27.04.2013 um 17:41 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Stirper Straße

Der Verkehr zum Bahnhof sollte über den Konrad-Adenauer-Ring geführt werden. Auf der Südseite des Bahnhofs stehen der Kiss and Ride-Parkplatz und reguläre Parkplätze zur Verfügung. Die jetzige Beschilderung leitet den Verkehr umständlich über Stirper Str., Klosterstr, Hospitalstr. (sehr eng mit beidseitiger Bebauung), Bahnhofstr. zur Nordseite des Bahnhofs. Hier befinden sich aber ausschließlich Parkplätze für Inhaber besonderer Berechtigungskarten.

Am 27.04.2013 um 17:41 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Unionstraße

Als Fußgänger hat man beim Überqueren der Unionsstr. immer das Gefühl das die Linksabbieger v. Konrad-Adenauer -Ring einem in die 'Hacken' fahren, weil man die Autos nicht sieht, da man sie hinter einem hat. Bis jetzt nie etwas passiert, aber halt ein sehr unangenehmes Gefühl. Bitte die Ampelschaltung ändern und den Fußgängern ein paar Sekunden Vorsprung geben.

Am 27.04.2013 um 17:53 Uhr - Brüderstraße

Der Weg zum Dreifaltigkeits-Hospital sollte über die Markt-, Cappel- und Soeststr. zur Weihenstraße gelenkt werden (ca. 900 Meter). Die jetzige Beschilderung sieht eine sehr umständliche Verkehrsführung über Langestr., Lippertor, Dr. Wilhelm-Röpke-Str., Beckumer Str., Bastionstr., Friedrichstr., Bückeburger Str. und Soeststr. zur Weihenstraße vor (Wegstrecke mit rund 2,1 km deutlich mehr als doppelt so lang).

Am 27.04.2013 um 18:04 Uhr - Lange Straße

Entfernung der Parkbuchten. Dafür Anlage von Radwegen auf beiden Straßenseiten. Radfahrer könnten dann z.B. aus Richtung Bad Waldliesborn, Cappel und Lipperbruch kommend durchgehend Radwege bis zum Rathausplatz und dem Touristenziel "Goldener Hahn" benutzen. Der Anlieferverkehr für z.B. Einhorn-Apotheke und Gaststätte Landgräber könnte über den Johannes-Westermann-Platz zur Rückseite der Häuser erfolgen.

Am 27.04.2013 um 18:16 Uhr - Lippertor / Lipperoder Straße

Autofahrer übersehen beim Rechtsabbiegen vom Lippertor in die Lipperoder Straße leicht Radfahrer, die die Kreuzung von der Lipperoder Str. in Richtung Wiedenbrücker Str. überqueren. Oft fahren die Radfahrer hier relativ schnell, da sie noch einen Spurt einlegen, um bei Grün anzukommen oder mit E-Bike oder Pedelec fahren. Zur Beseitigung des "Toten Winkels" sollte an dem auf der Mittelinsel der Lipperoder Straße stehenden Ampelmast ein Spiegel angebracht werden. Der aus gleichen Gründen an der Einfahrt vom Lippertor zur Hauptpost befindliche Spiegel hat schon manchen Unfall verhindert.

Am 27.04.2013 um 20:09 Uhr - Erwitter Straße / Am Schwibbogen*

An dieser Kreuzung wird man als Radfahrer in O-W Richtung seit der Erneuerung der Ampelanlage nicht mehr erkannt. Man muss also entweder warten, bis ein Auto vorfährt oder den Fußgängerüberweg (auf der anderen Straßenseite) nutzt.

Am 27.04.2013 um 20:44 Uhr - Woldemei

Autoverkehr auf einen Fahrstreifen beschränken, den anderen Fahrstreifen für den Fahrradverkehr freigeben. Ziel: Separater Radweg um die Lippstädter Altstadt (via Cappelstraße). Vorbild: Promenade in Münster.

Am 27.04.2013 um 20:51 Uhr - Woldemei

Räumlich von der Fahrbahn getrennten Fahrradweg einrichten.

Am 27.04.2013 um 20:54 Uhr - Cappelstraße
Radweg einrichten (räumlich von Fahrbahn getrennt)

Am 27.04.2013 um 20:55 Uhr - Woldemei

Autoverkehr auf eine Fahrbahn beschränken - andere Fahrbahn für Fahrradverkehr freigeben

Am 28.04.2013 um 12:46 Uhr - Geiststraße / Woldemei

Anbringen eines "Grünpfeils" (Verkehrszeichen Nr. 270). Die aus östlicher Richtung der Geiststraße kommenden Fahrzeuge könnten schneller abbiegen. Gleichzeitig wäre es für die aus der westlichen Richtung der Geiststraße kommenden Fahrzeuge leichter, sich sobald die Ampel für sie grün zeigt, auf der zweispurigen Woldemei / Brüderstraße korrekt einzuordnen, weil dann nicht gleichzeitig mehr so viele Autos aus östlicher Richtung kommen.

Am 28.04.2013 um 13:09 Uhr - Lipperoder Straße

Auf die Innenbeleuchtung der Busampel kann zur Energieansparung verzichtet werden. Die Birne leuchtet ununterbrochen den ganzen Tag. Ein herkömmliches Aluminiumschild reicht aus. Alternativ dürfte das Dreieck der Busampel nur dann leuchten, wenn die normale Ampel durch die "Bus-Vorrangschaltung" auf Rot steht.

Am 28.04.2013 um 13:31 Uhr - Lippertor / Lipperoder Straße

Fahrzeuge des Rettungsdienstes und der Feuerwehr haben oft Schwierigkeiten, trotz eingeschaltetem Blaulicht die Kreuzung zügig zu passieren, wenn sich vor der Ampel auf allen drei Fahrspuren des Lippertors ein Stau gebildet hat. Daher sollten die Einsatzfahrzeuge mit den Geräten nachgerüstet werden, mit denen durch die u.a. an dieser Kreuzung befindliche "Bus-Vorrangschaltung" die Ampel auf Grün geschaltet werden kann.

Am 28.04.2013 um 13:38 Uhr - Cappelstraße / Poststraße

Die "Bus-Vorrangschaltung" muss optimiert werden. Zwischen dem Zeitpunkt, an dem die Ampel auf der Cappelstraße auf Rot springt und dem Zeitpunkt, an dem der Stadtbus aus der Poststraße kommt, vergeht ein deutlich zu langer Zeitraum. Der Verkehr auf der Cappelstraße wird unnötig aufgehalten, wodurch es zu langen Rückstaus kommt.

Am 28.04.2013 um 13:55 Uhr - Geiststraße / Woldemei

Zwischen 7.30 und 8.30 Uhr stauen sich Autos in Fahrtrichtung Osten/Stadtauswärts auf Grund langer Ampelphasen, obwohl in der Woldemei i.d.R. kein oder nur sehr wenig Verkehr ist. Eine angepasste Ampelschaltung zu Stoßzeiten ist hier eine Lösung.

Am 28.04.2013 um 13:59 Uhr - Rixbeckerstraße / Lüningstraße

Die Ampel in der Lüningstr verfügt über einen Rechtsabbiegelichtsignal in die Rixbeckerstraße. Dieses Lichtsignal greift so gut wie nie. Da die Rixbeckerstraße nach der Abbiegung über 2 Fahrstreifen verfügt, kann anstelle der Ampel auch ein permanenter Rechtsabbiegepfeil (Verkehrsschild anstelle Ampel zum Rechtsabbiegen) genutzt werden.

Am 8.04.2013 um 14:00 Uhr - Rixbecker Straße / Luisenstraße

Anbringen eines "Grünpfeils" (Verkehrszeichen 270) am Ampelmasten Luisenstr., damit insbesondere die Busse zügiger Richtung Innenstadt abbiegen können.

Am 28.04.2013 um 14:02 Uhr - Mastholter Straße / Robert-Koch-Straße*

Ampelanlage erzwingt auf der Mastholterstraße ein Anhalten, auch wenn kein Verkehr aus der Robert-Koch-Straße kommt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Ampel von einer Grün- auf eine Rotphase schaltet. Dieses erfordert aus Umweltgesichtspunkten unnütze Wartezeiten und Beschleunigung.

Am 28.04.2013 um 14:05 Uhr - Rixbecker Straße / B55

Ampelanlage hat gerade abends sehr lange Schaltzeiten. Aus Umweltgesichtspunkten sollte die Ampelanlage in Randzeiten ausgeschaltet oder auf Basis Kontaktschleifen schneller geschaltet werden.

Am 29.04.2013 um 12:34 Uhr - Graf-Adolf-Straße*

Die vor dem Haus Nr. 18 befindlichen Parkverbotsschilder können entfernt werden, da der Kiosk, weswegen die Schilder damals angebracht wurden, seit Jahren geschlossen ist.

Am 29.04.2013 um 12:47 Uhr - Bahnhofsplatz

Am Ende der Zufahrt zum P+R-Parkplatz / Taxistand steht nur das Verkehrsschild Nr. 250 "Durchfahrt für Fahrzeuge aller Art verboten". Wird dieses übersehen, fährt man direkt auf den Bahnsteig und das Gleisbett. Nicht auszudenken, wenn dann gerade ein Zug kommt, das Auto vor sich herschiebt und sich Reisende auf dem Bahnsteig befinden! Die Sicherheit sollte dadurch erhöht werden, dass auf der Notzufahrt zusätzlich ein deutlich sichtbarer Poller aufgestellt wird.

Am 30.04.2013 um 10:01 Uhr - Woldemei

Der gegenläufig geführte Radweg auf der Fleischauer Str. endet auf dem Fußweg bzw. an der Fußgängerampel. Wäre es nicht möglich den Radweg bis zur Woldemei zu führen und den einbiegenden Verkehr durch Markierung auf der Straße oder Begrenzungspfählen auf die Radfahrer aufmerksam zu machen? Um die Aufmerksamkeit zwischen Autofahren und Fußgängern zu erhöhen schlage ich vor auf der Woldemei großzügig angelegte Zebrastreifen statt der vorhandenen Fußgängerampeln einzurichten. Die Innenstadt benötigt wesentlich mehr Fahrradständer bzw. Abstellmöglichkeiten. Das Einkaufen in der Innenstadt mit dem Rad könnte attraktiver werden, gäbe es eine Möglichkeit Einkäufe, Helme, Tasche u.ä. einzuschließen bzw. zu deponieren.

Am 01.05.2013 um 17:35 Uhr - Erwitter Straße / Bökenförder Straße

Gerne wird hier der Fahrradweg bzw. Fahrradstreifen von Autofahrern als Haltestelle benutzt, welche nur mal kurz etwas in der Apotheke besorgen wollen. Hier wär eine Abgrenzung vom Fahrradweg zur Straße sinnvoll.

Am 01.05.2013 um 17:40 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring Hier fehlen Fahrradständer.

Am 03.05.2013 um 9:34 Uhr - Beckumer Straße / Udener Straße Der Knopf für die Fußgänger zur Grünanforderung ist defekt.

Am 03.05.2013 um 9:36 Uhr - Beckumer Straße / Udener Straße

Die Drücker für die Fußgänger sind nur mit sehr großem Kraftaufwand zu betätigen.

Am 03.05.2013 um 9:41 Uhr - Udener Straße

Es ist keine Synchronisation der Ampeln der Udener Straße vorhanden. In der Folge müssen Autos und LKWs auf dem ca. 2 km langen Weg von der Beckumer zur Overhagener Staße bis zu sechs Mal (!) anhalten und wieder Anfahren. -> Unnötige zusätzliche Lärmbelästigung der Anwohner, zusätzlicher Treibstoffverbrauch, Zeitverlust, erhöhte Unfallgefahr 1. Bückeburger Str. 2. Kloster Str. 3. Konrad Adenauer Ring 4. Dusternweg (Fußgänger Ampel) 5. Weingarten 6. Overhagener Str. Vorschlag: Einrichten einer "Grünen Welle" auf der Udener Straße. Eine Vernetzung der Ampelanlagen ist auch per Industriefunk möglich, so dass keine kostenintensiven Erdarbeiten für Kabel anfallen.

Am 03.05.2013 um 9:47 Uhr - Südtangente Unionsgelände

Warum wird der Lückenschluss der Südtangente nicht energischer und mit allen Mitteln des Planungsrechtes (ggf. auch Enteignung) vorangetrieben? Ohne die Verbindung zur B55 ist die Südtangente Verkehrstechnisch wertlos!

Am 03.05.2013 um 9:53 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Unionstraße

Die Ampelschaltung sollte mit den anderen Ampeln des Konrad-Adenauer-Rings abgeglichen werden. Aktuell ist eine Fahrt von der Udener Str. via K-A-Ring zur Rixbeckerstraße gefühlt pures Stop-And-Go. Da dies eine der Haupt-Durchgangstraßen werden soll, sollten die Ampelschaltungen dahingehend optimiert werden, dass der Verkehr fließt und nicht steht...

Am 03.05.2013 um 10:04 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Unionstraße

Auf dem KA-Ring sind Sechs LZA (geplant) auf einer Strecke von knapp 1000-Metern die offensichtlich nicht auf einander abgestimmt sind. → Optimierung des Verkehrsflusses durch Zusammenschaltung der LZA! 1 Parkplatz DM 2. Süder Tor (geplant) 3. Parkhaus überm Mediamarkt 5. Unionstr. 6. Rixbecker Str.

Am 06.05.2013 um 16:24 Uhr - Rixbecker Straße

Nach Schließung des höhengleichen Bahnübergang's Südertor ist es in Stoßzeiten, oder bei Schließung der Bahnschranken an der Rixbecker Str. immer problematisch, auch in Richtung Süden zu kommen. Der Linienbusverkehr ist durch das überhöhte Verkehrsaufkommen in der Rixbecker Str. in seiner Fortbewegung sehr beeinflußt. Nach Schließung vom Bahnübergang Weißenburger Str. wird sich der Verkehr an der Unterführung Unionstr./Ostr./Rixbecker Str. weiter verdichten.

Das Problem wird immer sein - wie komme ich von Nord nach Süd.

Der Verkehrsfluss Süd Richtung Nord funktioniert ja. Hier habe ich folgende Vorschläge für das Team zu machen: Öffnung der neuen Unterführung Südertor für PKW/Taxen/Krankenwagen u.

Busverkehr Richtung Süden. Anfahrt über die Blumenstr. Entlastung im Bahnhofsbereich und Kreuzung Oststr./Rixbecker Str. Verlegung vom Busbahnhof auf die Südseite vom Konrad-Adenauer-Ring - gegenüberEinkaufszentrum Südertor-Carree. Die Parkplätze dort stehen zur Diskussion und könnten

zum alten Busbahnhof verlegt werden. Der Vorteil - Busse Richtung Süden sind von der Rixbecker Str. befreit. Am heutigen Busbahnhof einen Zu- u. Ausstieg erstellen, für die Busse nach Norden, oder für die Stadtrundung - wie bereits heute vorhanden. Mit der Verlegung vom Busbahnhof würde auch die Realisierung des Einkaufszentrums Bahnhofstr. an Fahrt gewinnen.

Die Abbiegespuren aus der Unionunterführung Richtung Oststr./Rixbecker Str. zu verändern. Die rechte Spur für den Verkehr zusammen führen nach Nord und Ost. Die linke Spur nur für den Verkehr Richtg. West/Bahnhof frei geben. Dann könnten auch die Busse vom neuen Busbahnhof - Südseite zum Bahnhof/Innenstadt schneller ihr Ziel erreichen.

Am 07.05.2013 um 8:01 Uhr - Rixbecker Straße / Unionstraße

Von der Oststraße her kommend links in die Rixbecker Straße abzubiegen ist auf Grund der ungewöhnlichen und unübersichtlichen Verkehrsführung gefährlich! Die Kreuzung meide ich.

Am 07.05.2013 um 10:32 Uhr - Cappelstraße / Blumenstraße

An dieser Stelle ist es schwierig, vor allem mit Kindern, die Straße zu überqueren und die nächste sichere Möglichkeit ist der Zebrastreifen nördlich der Kahlenstraße. Das ist ein ziemlicher Umweg und es müssen außerdem viele Querstraßen überquert werden.

Am 07.05.2013 um 10:38 Uhr - Blumenstraße

Da wo sich vormals der Wendeplatz befand sind mittlerweile Parkplätze, die den Wendeplatz sehr verkleinern. Dadurch, dass vielen PKW-Fahrern nicht klar ist, dass die Parkplatzeinfahrt auch als Wendekreis dient, bilden sich oft lange Rückstaus in die Blumenstraße. Diese wurden bislang durch den Busverkehr zusätzlich verstärkt.

Am 07.05.2013 um 10:42 Uhr - Blumenstraße

Die Blumenstraße ist in beide Richtungen befahrbar und zusammen mit der Tatsache, dass auf der nördlichen Seite oft nicht nur be- und entladen, sondern auch geparkt wird, führt das dazu, dass der Bürgersteig vermehrt von Radfahrern genutzt wird. Dies stellt eine Gefahr für Fußgänger, speziell für Kinder dar.

Am 07.05.2013 um 10:53 Uhr - Cappelstraße

Ich wünsche mir einen Rundkurs für Fahrräder über die Cappelstraße, Blumenstraße, Woldemei und Marktstraße. Von diesem Rundkurs aus wären alle Orte in der Innenstadt gut zu erreichen.

Am 07.05.2013 um 10:57 Uhr - Cappelstraße

Im Hinblick auf zahlreiche Schüler von Ostendorfgymnasium und Nikolaischule ist ein durchgängiger sicherer Radweg auf der Cappelstraße zu wünschen.

Am 07.05.2013 um 10:59 Uhr - Lippertor

An dieser Stelle überqueren viele Radfahrer, vor allem auch Schüler das Cappeltor. Vielleicht ein Zebrastreifen?

Am 07.05.2013 um 11:02 Uhr - Blumenstraße

Schilder "eingeschränktes Halteverbot" werden oft übersehen. Häufig ist die ganze Straße so zugeparkt, dass man als Anwohner seinen Großeinkauf kaum ausladen kann.

Am 07.05.2013 um 11:09 Uhr - Lange Straße

Da vor 9:30 Uhr fast keine Geschäfte auf der Lange Straße geöffnet sind, wäre es vielleicht möglich diese für den Fahrradverkehr länger freizugeben als bis 8:00 Uhr.

Am 07.05.2013 um 11:16 Uhr - Lipperoder Straße

Leider ist diese Ampel zeitgesteuert. Warum ist es nicht möglich diese Ampel 24 Stunden laufen zu lassen? Besonders abends ist auch auf der Lipperoder Straße viel Verkehr und die Ampel lässt sich ab 20 Uhr nicht mehr benutzen. Gerade diese Ampel ist für die Bewohner gegenüber des Friedhofes und der weiteren Bebauungsgebiete sehr wichtig. Man bedenke auch die vielen Kinder in der nahegelegenen Kita.

Am 07.05.2013 um 11:22 Uhr - Wiedenbrücker Straße / Am Nordbahnhof

Wünschenswert, wäre hier das Abbiegen nach links vom Am Nordbahnhof in die Wiedenbrücker Straße.

Am 07.05.2013 um 22:40 Uhr - Rixbecker Straße

Bei roter Fußgängerampel blockieren regelmäßig die haltenden Kfz die Parkplatzausfahrt. Eine Vorampel oder wenigstens ein "Bei Rot hier halten"-Schild wäre sinnvoll.

Am 07.05.2013 um 22:46 Uhr - Rixbecker Straße

Vom Parkplatz kommende Linksabbieger ordnen sich ständig am rechten Fahrbahnrand ein und behindern so unnötig die nach geradeaus/rechts Fahrenden. Fahrbahnmarkierungen mit Richtungspfeile wären hier angebracht.

Am 07.05.2013 um 23:08 Uhr - Rixbecker Straße / Parkplatz Bahnhof

Zwischen dem Bahnsteigaufgang und der Fußgängerampel Rixbecker Str. fehlt ein gekennzeichneter bzw. baulich getrennter Gehweg, man muss sich als Fußgänger ständig den Weg zwischen dem fließenden Verkehr und den dauernd hier falsch parkenden oder wartenden Kfz bahnen.

Am 07.05.2013 um 23:33 Uhr - Klosterstraße

Hier sollte der Bordstein abgesenkt werden, damit man als Radler direkt auf den Radweg an der Klosterstraße gelangen kann, bislang muss man notgedrungen zunächst über die Fahrbahn bis zur nächsten fahren...

Am 08.05.2013 um 0:08 Uhr - Stirper Straße / Klosterstraße

Für Radfahrer völlig unklare Situation, wenn man vom Soesttor kommend nach links in die Klosterstraße abbiegen will. Der Radweg Richtung Zentrum ist durch Hochbord und Zaun nicht erreichbar. Genauso miserabel ist die Situation, wenn man von der Stirper Str. kommend Richtung Soesttor fahren möchte.

Am 09.05.2013 um 0:26 Uhr - Woldemei

Liebe Stadtplaner, Schaut mal nach Münster. Da könnt ihr noch viel über durchdachte und gute Radverkehrsführung lernen. So wie es aktuell in unserer Stadt noch läuft wird das nix mit der erhofften Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte

Am 10.05.2013 um 14:01 Uhr - Stirper Straße*

Mal ganz ehrlich? Wer ist für die Rampen für die Radfahrer in dem Kreisverkehr verantwortlich??? Ein No-Go!

Am 11.05.2013 um 9:16 Uhr - Bahnhofstraße

Es fehlen die Parkplätze in der Bahnhofstr. Keine Parkmöglichkeiten für Arztbesuche. Die Frequenz am Bernhardbrunnen hat stark abgenommen. Sterben dort weitere Geschäfte?

Am 12.05.2013 um 17:30 Uhr - Wiedenbrücker Straße / Barbarossastraße*

Fußgängerampel automatisch parallel zur PKW Ampel schalten. Kommt ein Fußgänger nur 2 Sekunden zu spät muss er nahezu 2 volle Ampelphasen warten.

Am 12.05.2013 um 17:38 Uhr - Westernkötter Straße / Südstraße*

missbräuchliche Grünanforderung durch Busse kann nur bestätigt werden, oftmals wartet man mehrere Minuten in denen oftmals eine vollständige Ampelphase durchlaufen werden kann, wenn dann der Bus kommt, weiß man auch warum. Bessere Schulung der Busfahrer?

Am 12.05.2013 um 17:44 Uhr - Westernkötter Straße / Südstraße*

Für Radfahrer / Fußgänger sollten BEIDE Ampeln synchron zur Autoampel geschaltet werden.

Am 12.05.2013 um 17:52 Uhr - Westernkötter Straße / Südstraße*

Die Fußgängerampel sollte in Ergänzung meines Vorredners (Unterführung für Radfahrer erlauben) auch für Radfahrer markiert werden, ggf. auch mit dem Hinweis, dass Radfahrer schritt fahren und den Kopf einziehen sollen) Ferner dauert die Schaltung auf grün Ewigkeiten, während oft genug keine PKW vorbeifahren, da diese bereits durch die anderen Ampeln aufgehalten werden. --> Meiner Meinung nach ist ein Zebrastreifen ausreichend.

Am 12.05.2013 um 18:06 Uhr - Rixbecker Straße

Hier steht man sowohl als Autofahrer aber auch Radfahrer und könnte rechts abbiegen (Auch zu Arbeitsbeginn) ohne dass PKW von Links kämen oder Fußgänger kommen. Fußgänger haben hier scheinbar immer grün.

Am 12.05.2013 um 18:37 Uhr - Poetenweg*

Sehr viele Radfahrer wollen von diesem Punkt aus startend später in den grünen Winkel bei der Post einbiegen. Regelkonform müsste man zunächst die PKW Ampel über die Wiedenbrücker nehmen (die nicht wirklich gut auf Radfahrer reagiert), um dann die Dr.-W.-Röpke-Straße überqueren um später ohne Ampel die zweispurige Straße Lippetor zu überqueren. Da die eben beschriebene PKW Ampel nicht wirklich reagiert, muss man also die Fußgängerampel über die Wiedenbrücker erreichen, dann MINUTEN auf grün warten, zusätzlich zur Dr. W. Röpke noch die Ampel am Nordbahnhof überqueren. Es dürfte somit mehr als verständlich sein, dass viele Radfahrer für die Strecke bis zur Post ungesetzlich entgegen der Fahrrichtung auf der falschen Seite fahren. Leider ist kein Platz um auch auf der stadtauswärts führenden Seite eine "Gegenrichtung" für Radfahrer einzuführen.

Am 12.05.2013 um 18:40 Uhr - Wiedenbrücker Straße / Dr. Wilhelm-Röpke-Straße

Aber man kann den regelkonformen Fluss optimieren. PKW Ampel mit einem gesonderten Pöller mit Anforderungsknopf für Radfahrer in der Uhlandstraße installieren. Die Ampel aber auch so schalten, dass ein Radfahrer kurzfristig die Ampel über die Dr. W. Röpke nehmen kann. Grundsätzlich ist dieses eine der ersten Probleme, um mit dem Rad vom Norden in die Innenstadt oder in Richtung Süden zu gelangen.

Am 12.05.2013 um 18:43 Uhr - Im Grünen Winkel

Scheinbar halten sich einige Motor-Rollerfahrer für missverstandene Fußgänger. Der grüne Winkel dient leider auch solchen Rollern auch zum Abkürzen. Die Beschilderung ist teilweise aber auch schlecht zu sehen. Hier müsste das Verbotsschild ggf. auch um "Auch keine Motorroller" ergänzt werden.

Am 12.05.2013 um 18:48 Uhr - Lipperoder Straße

Hier sind sehr viele Radfahrer auf dem Gehweg unterwegs (Auch Erwachsene). Wohlmöglich fühlen sie sich dort sicherer. Für PKW die aber aus der G.Weerth-Str. rauswollen, sind diese kaum planbar. Aufgrund der unübersichtlichen Kreuzung muss man sich ohne hin sehr sehr vorsichtig raustasten. Wenn dann noch die Radfahrer über den Gehweg fahren wird es noch schwieriger. Ideal wäre ein richtig ausgewiesener Radweg auf der Lipperoder Str.

Am 12.05.2013 um 18:50 Uhr - Lipperoder Straße

Ein Schild für stadteinwärts fahrende PKW "bei Rot hier halten" und eine ergänzende Linie auf der Straße. Es gibt noch immer genug Fahrer, die die Straße blockieren. Ohnehin ist die Fußgängerampel die einzige Möglichkeit von der Georg-Weerth-Straße auf die Lipperoder in Richtung Lipperode abzubiegen.

Am 13.05.2013 um 20:05 Uhr - Poststraße

In Sachen Begegnungszonen erlaube ich mir, Ihnen einen Blick in die östliche Poststraße in Lippstadt zu empfehlen: Eine "normale Straße", ohne Bürgersteige und ohne Parkflächen, mit Terrassen für die Gastronomie. Obwohl nicht so gekennzeichnet nehmen die Bürger dies als eine weiche und wunderschöne Mischform zwischen Fußgängerzone und Anwohnerstraße wahr, was dank Sackgassensituation hervorragend funktioniert. Letzteres ermöglicht auch eine sehr kostengünstige Umsetzung, da es "einfach gemacht wird". Da hat dann sogar niemand die falschen Beschilderungen (fehlende Vorfahrtstraßenregelung) am Ende der Quasi-Begegnungszone moniert.

Am 14.05.2013 um 7:36 Uhr - Woldemei

Mein Vorschlag wäre, die Woldemei mit einem Fahrradweg bei halbseitiger Sperrung auszustatten. Eine Fahrspur bei dem Verkehrsaufkommen sollte reichen. Des Weiteren kann der Verkehr besser fließen, in dem die Ampeln auf der gesamten Länge abgebaut werden. Um den Verkehr von den Seitenstraßen auf die Woldemei einleiten zu können, wäre eine Möglichkeit, die 2. Spur der Woldemei jeweils als Einfahrtstreifen zu nutzen (von der Rathausstr. sowie Kahlenstr.) . Die Geiststr. wie auch die anderen Straßen, die auf die Woldemei einmünden, bekommen ein Stopschild. Ampel Poststr. weg, dafür Zebrastreifen. WICHTIG: DIE STADT LIPPSTADT MUSS SICH ENDLICH MAL VON DEN 1.000 AMPELN VERABSCHIEDEN. IST KEINE WUNDER, DAS DER VERKEHR NICHT ROLLEN KANN

Am 14.05.2013 um 7:39 Uhr - Poststraße

Stoppschild an der Poststr. entfernen und durch Vorfahrtachten ersetzen. Bei roter Ampel könnten x PKW durchfahren. Da jedes Auto anhalten muss, staut sich der Verkehr jeweils zurück.

Am 14.05.2013 um 7:41 Uhr - Cappeltor / Beckumer Straße

Ampel entfernen und durch einen Zebrastreifen in Nord Süd Richtung ersetzen. Die Ampel führt regelmäßig zum Rückstau in beiden Richtungen.

Am 14.05.2013 um 7:44 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Ampel entfernen und durch einen Zebrastreifen ersetzen. Autos, die aus dem Parkhaus kommen, bis an die Straße heranführen (Stopp in Höhe der Abbiegespur auf den Parkplatz). Bei den paar Autos ist eine Ampel schwachsinnig.

Am 14.05.2013 um 7:48 Uhr - Rixbecker Straße / Unionstraße

Die größte Fehlplanung des Jahrhunderts (zusammen mit der Ampel Adenauer Ring). Ein Kreisel muss möglich gewesen sein. In anderen Städten geht das auch, obwohl eine Unterführung angrenzt. Kein Wunder, das die Autos sich dort zurückstauen.

Am 14.05.2013 um 7:52 Uhr - Erwitter Straße / Overhagener Straße*

Abbau der Ampelanlage und Neubau eines Kreisverkehrs. Gerade wo die Erwitter Str. neu gebaut wird.

Am 14.05.2013 um 7:58 Uhr - Erwitter Straße / Südstraße*

Abbau der Ampel und Neubau eines Kreisverkehrs. PKWs, von der Südstr. oder Erwitter Str. kommend, werden aufgrund der geschlossenen Schranke und dann nur noch einer Fahrspur auf dem rechten Fahrstreifen - Art Parkstreifen "zwischengeparkt". In diesem Fall ist eine Lichtzeichenanlage notwendig. Öffnet sich die Schranke, kann der Verkehr sich wieder einfädeln und abfließen. Ansonsten kann der Verkehr Tag und Nacht problemlos rollen.

Am 14.05.2013 um 8:01 Uhr - Overhagener Straße / Stirper Straße*

Abbau der Ampelanlage und Neubau eines Kreisverkehrs. Platz ist genug da und die Fußgänger und Fahrradfahrer können durch Zebrastreifen problemlos passieren.

Am 15.05.2013 um 21:02 Uhr - Mastholter Straße*

Abschalten der beiden Vorampeln, unter anderem auch aus Gründen der Energieeinsparung. Die insgesamt 8 Leuchten blinken ständig, egal ob die Hauptampel grün oder rot anzeigt. Als die Vorampeln vor Jahren installiert wurden war die Höchstgeschwindigkeit auf der Mastholter Str. auf 70 km/h begrenzt, jetzt auf 50 km/h.

Am 15.05.2013 um 21:13 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Auf der Mittelinsel der Einfahrt zum Parkplatz sollte das Verkehrszeichen "vorgeschriebene Vorbeifahrt rechts" angebracht werden. Mehrfach ist es schon vorgekommen, dass aus westlicher Richtung kommende Fahrzeuge versehentlich in die zweispurige Parkplatz-Ausfahrt hinein fahren.

Am 15.05.2013 um 21:19 Uhr - Im Rosenthal*

Vor den Absperrposten müsste das Parken verboten werden, damit im Notfall (wenn zum Beispiel der Kreisverkehr Mastholter Straße blockiert ist) die Straßen Im Rosendahl, Am Landhaus und An der Gärtnerei über den Fuß-/Radweg erreicht werden können.

Am 15.05.2013 um 21:34 Uhr - B55*

Das Zentrum ist von der B55 nach links über Schanzenweg, Hansastr. und Westernkötter Str. ausgeschildert. Besser zu fahren und auch kürzer wäre es, den Verkehr von der B55 nach rechts über die Erwitter Straße Richtung Zentrum zu leiten. Möglicherweise ist mit dem auf weißem Untergrund geschriebenen "Zentrum" der Mittelpunkt des Ortsteils Bad Westernkotten der Stadt Erwitte gemeint. Hier rechnet aber kaum einer mit, da der Wegweiser auf Lippstädter Stadtgebiet steht und man somit logischerweise unter Zentrum auch das Zentrum von Lippstadt erwartet.

Am 19.05.2013 um 14:47 Uhr - Rathausstraße

An dieser Treppe befand sich eine Metallschiene, um ein Fahrrad die Treppe hochschieben zu können. Leider wurde diese Schiene entfernt. Kann diese Schiene wieder angebracht werden? Diese Treppe ist der kürzeste Weg von der Absenkung in die Helle Halle mit dem Fahrrad.

Am 19.05.2013 um 14:54 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

An diesem Ausgang vom Einkaufszentrum ist es für Fahrradfahrer häufig gefährlich, weil Fußgänger das Einkaufszentrum verlassen und unachtsam auf dem Radweg landen. Wenn der Bürgersteig noch durch parkende Fahrräder und Roller blockiert ist, müssen sich Fußgänger und Radfahrer noch weniger Raum teilen. Schlage vor den Ausgang zu schließen und nur noch als Notausgang zu betreiben. Dann parken hier keine Fahrräder und es kommt zu keinen Konflikten zwischen Fußgängern und Radfahrern.

Am 19.05.2013 um 14:59 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Südertor

Es fehlt ein Radweg auf der nördlichen Seite der Südtangente. Wie ist in Zukunft geplant den Radverkehr an dieser Kreuzung zu führen? Gibt es hier eine Ampelschaltung zum diagonalen Queren der Kreuzung mit einer Grünphase oder muss der Radverkehr in Zukunft zweimal an der Ampel warten um auf den Radweg auf der gegenüberliegenden Seite zu erreichen? Ich hoffe nicht!

Am 19.05.2013 um 15:06 Uhr - Westernkötter Straße*

Hier fehlen Warnbaken. Fahren Sie einmal nachts von Westernkotten nach Lippstadt am besten noch bei Regen. Wenn Sie nicht wissen, dass der Radweg hier plötzlich nach rechts schwenkt landen Sie hier im Graben. Für Autos stehen in jeder kleinen Kurve rotweiße Warnbaken, warum hier nicht?

Am 19.05.2013 um 15:08 Uhr - Otto-Hahn-Straße*

Großes Lob. Dieser Kreisverkehr ist vorbildlich, was die Führung des Radverkehrs betrifft! Solche Kreisverkehre wünsche ich mir in ganz Lippstadt!

Am 19.05.2013 um 15:14 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Stirper Straße

Für Radfahrer von Süd nach Nord fehlt eine Möglichkeit Grün anzufordern. Tagsüber fällt das nicht auf, weil genug Autos kommen und die Ampel auf Grün schalten, Nachts muss man ca. 10 m nach rechts bis zur Fußgängerampel fahren und dort Grün anfordern um die Südtangente zu überqueren.

Am 19.05.2013 um 15:19 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring / Stirper Straße

Der Drückknopf an dem separaten Pfahl für die Radampel ist unpraktisch angebracht. Besser ist den Knopf am Hauptmast für die Ampel anzubringen. Jetzt muss man bis an die Radampel ranfahren, den Knopf betätigen und dann wieder etwas zurückrollen, um die Radampel sehen zu können. Die Radampeln haben eine zu hohe Leuchtdichte. Wenn Sie 20 s auf die rote Ampel gesehen haben, sehen sie anschließend noch lange Sternchen. Deswegen vermeide ich direkt in diese Ampel zu sehen.

Am 19.05.2013 um 15:23 Uhr - Mastholter Straße*

Bitte die Führung des Radverkehrs hier wie beim Kreisverkehr Curiestraße lösen. Der Radverkehr wird hier extrem benachteiligt durch scharf abknickende Radwege und große Verschwenkung.

Am 20.05.2013 um 10:22 Uhr - Udener Straße

Sehr unhomogene Ampelschaltung bis zur Overhagener Straße. Immer wieder stoppt der Verkehr aufgrund von Autos die aus Seitenstraßen kommen oder auch aufgrund von Fußgängern die die Straße kreuzen wollen. Hier scheint es keine "Vorfahrtsregel" für den Hauptverkehrsfluss zu geben. Es könnte hier eine "Grüne Welle", analog zu der B61 die komplett durch Gütersloh führt (meiner Meinung nach eine sehr gute Lösung), eingerichtet werden.

Am 21.05.2013 14:43 Uhr - Klosterstraße / Udener Straße

Um den Verkehr flüssiger zu gestalten, empfehle ich folgendes: Radwege-/Fußwege gemeinsam zu nutzen - wenn möglich! Den Radweg - Kloster Str. - Udener Str. stadtauswärts - beidseitige Nutzung, da ausreichende Breite vorhanden ist! An dieser Ampel sollte zusätzlich einen grüner Pfeil, um den Verkehr flüssiger, immissionsfreier zu schaffen (Bereich Krankenhaus - 30 er Zone). Grundsätzlich sollten alle Kreuzungsbereiche geprüft werden, ob hier grüne Pfeile zur Verbesserung beitragen, wenn auch provisorisch! Die Kissen + Schwellen/Sprungschanzen in den 30er Zonen bergen weitere Gefahren- und Immissionsquellen für die Beteiligten, ob Anwohner oder Verkehrsteilnehmer. Sie sollten unbedingt beseitigt werden, da auch Fahrzeuge mit einer 5 km/h Geschwindigkeit Probleme verursachen, a) Gesundheitsschäden im HWS-Bereich, Schlafstörungen der Anwohner, b) erhebliche Fahrzeugschäden hervorrufen; stattdessen sollten hier starke, massive Verkehrskontrollen diese Verstöße ahnden, der Kämmerer würde sich freuen, der Stadtsäckel auch! - Meine Hilfe hätten und bekämen Sie, wenn auch nicht umsonst! - Wie man diese Bereiche trotzdem sichtbar und effektiv gestalten kann, zeigen uns die Holländer, indem sie diese Bereiche durch längere flache Ebenen abheben und so zu einer Beruhigung beitragen, das andere machen die Knöllchen und Überwachungen, da gibt es ja auch div. Möglichkeiten, die man einsetzen und nutzen kann, wenn man will! Die Bürger würden es begrüßen! Des Weiteren ist zu bemängeln, dass unsere Straßen, egal wo, sich den ehemaligen Schlaglochpisten aus der "DDR" und den Autobahnen nach Berlin ähneln, wobei man schon automatisch langsamer fahren muss, wenn man sich keine weiteren Schäden am Fahrzeug einhandeln will. Das ist keine Polemik sondern Fakt, wenn man bedenkt, wie viele Steuermilliarden als Hilfsgelder ohne Sicherheiten für andere Länder verschleudert werden!

Am 22.05.2013 um 18:50 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Als Radfahrer aus West oder Süd kommend muss man hier, wenn man zum Hbf will, an der Ampel die Straßenseite wechseln und auf dem sowieso viel zu schmalen nördlichen Radweg "auf der falschen Seite" bis zum Bahnhofszugang weiterfahren. In entgegengesetzter Richtung das gleiche Problem, will

man zur Bökenförder Str., muss man wieder erst auf der falschen Seite den Radweg nutzen. Eine weitere völlige Fehlplanung an neu angelegter Straße!!

Am 22.05.2013 um 18:53 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Warum wurde hier nicht auch ein Radweg bis zu den hoffentlich bald kommenden Fahrradständern neben dem Bahnhofstunnel angelegt?

Am 22.05.2013 um 19:07 Uhr - Bückeburger Straße

Vom Harkortweg kommende Radler landen hier automatisch auf der falschen Seite auf dem schmalen Radweg an der Bückeburger Str im Gegenverkehr.

Am 22.05.2013 um 20:04 Uhr - Roßfeld*

Eine der sinnlosesten Ampeln im ganzen Stadtgebiet. Genauso die paar Meter Rad- und Gehweg auf der Südseite des Roßfelds, die im Nichts enden und wohl auch nie genutzt werden, aber auch mit Lichtzeichenanlage ausgestattet sind. Pure Verschwendung sowas...

Am 23.05.2013 um 12:11 Uhr - Konrad-Adenauer-Ring

Hier fehlt eine Fußgängerampel vom Fußweg (vorm Südertor-West-Carrée) zum Parkplatz-Durchgang (für die Fußgänger)!

Am 23.05.2013 um 12:13 Uhr - Erwitter Straße / Südstraße*

Für Radfahrer und Fußgänger wird es an der Hausecke (Schöneborn) sehr eng, sodass oftmals Radfahrer hinter Fußgängern herbummeln oder gleich absteigen und passierende Fußgänger abwarten müssen.

Am 23.05.2013 um 12:14 Uhr - Erwitter Straße / Bunsenstraße*

Autofahrer fahren hier gerne auch mal verbotenerweise von der Erwitter Straße (in Richtung Innenstadt) links in die Bastionsstraße ein.

Am 27.05.2013 um 21:38 Uhr - Beckumer Straße*

Andauernd stehen auf diesem schmalen Weg PKW von Sparkassenkunden, denen die 20 m bis zum Parkplatz anscheinend schon zu weit sind, im absoluten Halteverbot und behindern dadurch nicht zuletzt die Fußgänger massiv!

Am 27.05.2013 um 21:48 Uhr - Bahnhofstraße

Hier hätte wunderbar eine Rampe vom Bahnsteig angelegt werden können, um barrierefrei auf den Gehweg der Bahnhofstr. zu gelangen. Stattdessen nur eine enge Treppe mit sehr kurzen Stufen, so dass nur der Umweg am Taxistand entlang bleibt...

Am 27.05.2013 um 22:10 Uhr - Bahnhofsplatz

Eigentlich gehörte der Busbahnhof auf die gegenüberliegende Seite der Rixbecker Str. mit direktem Zugang zum Bahnhof / Bahnsteig (möglichst kurze Wege für Umsteiger, kein Queren der Straßen nötig, durchgängiger Wetterschutz wäre möglich, Bus- und Zugabfahrzeiten gemeinsam auf digitalen Anzeigetafeln / Infosäulen) wie in vielen anderen Städten auch.

Am 29.05.2013 um 14:59 Uhr - Erwitter Straße / Am Schwibbogen*

Einmündung Am Schwibbogen / Erwitter Str. Die Erwitter Str. wie seit der Ampelerneuerung geschehen, zu bevorzugen war keine gute Idee. Man wartet ewig, obwohl kein Verkehr, der auf der Erwitter Straße auch nie mehr zunehmen wird, nachdem die Bahnunterführung für Kfz geschlossen bleibt.

Am 29.05.2013 um 19:50 Uhr - Soeststraße

Hier wäre eine Haltestelle für die Stadtbus-Linie C2 sinnvoll, damit Besucher das Altenheim St. Annen-Rosengarten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen können.

Am 29.05.2013 um 20:01 Uhr - Stirper Straße / Klosterstraße

Zu Hauptverkehrszeiten bildet sich auf der Klosterstraße jetzt schon ein langer Rückstau vor der Stirper Straße. Sobald die Straße über das Güterbahnhofsgelände gebaut und durch den Kreisverkehr an die Klosterstraße angebunden ist, wird sich die Situation noch verschlimmern. Maßnahmen zur Optimierung des Verkehrsflusses sind unbedingt notwendig.

Am 29.05.2013 um 20:25 Uhr - keine Verortung

Auf dieser Internetseite sind viele konstruktive Anmerkungen geschrieben worden. Seitens der Stadtverwaltung sollte auf Grund dieser Erfahrung eine Internetseite eingerichtet werden, auf der die Bürger ohne vorherige Registrierung bzw. Namensnennung auch künftig Anregungen zu allen die Stadt Lippstadt betreffenden Themen Hinweise usw. erfassen können.

Am 31.05.2013 um 22:07 Uhr - Cappelstraße

Der östliche Radweg auf der Cappelstraße sollte nach Norden weitergeführt werden und zwar an den Kreuzungen mit der Rathausstraße und Marktstraße als erhöhte Radwegfurt, damit Kfz-Fahrende den Radweg automatisch erkennen und langsam fahren (erhöhte Radwegfurten gibt es bereits in anderen Städten, z.B. in Bremen).

Am 31.05.2013 um 22:09 Uhr - Im Grünen Winkel

Das Mofa-Fahren im Grünen Winkel sollte stärker geahndet werden.

Am 31.05.2013 um 22:13 Uhr - Esbecker Straße

Um den Radverkehr (der durch die FH zukünftig noch zunehmen dürfte) besser vor Überholmanövern ohne ausreichenden Seitenabstand zu schützen, sollte die Esbecker Straße als Fahrradstraße ausgewiesen werden. Dies würde vielleicht auch den unnötigen Kfz-Verkehr (zur Umfahrung der Rixbecker Straße?) verringern.